

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

JUNI 2013

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

HERRIN DER RINGE

CAROLINE SCHWARZ,
GESCHÄFTSFÜHRERIN VON EHINGER-SCHWARZ 1876,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

ottcucina nur in Ulm

www.ott-cucina.de

RADIO 7

SpaZz
VERANSTALTUNGSTIPPS
TÄGLICH AUF 101,8

Königliche Ringe für
Prinz und Prinzessin

in 935er Silber
Ring schmal 140.- Euro
Ring breit 180.- Euro

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Ulmer begeistert: Nur noch eine Tonne für
alles, wöchentlich geleert!

Das neue kostenlose Müll-Konzept der EBU geht auf!

Der Sommer soll superschön werden!

Neuer Rekord! Heißester Mai aller Zeiten!

Überraschung: Stadt genehmigt »Stomp!«-
Mitternachtskonzert am Schwörmontag auf
dem Marktplatz

Verein »Leise« löst sich vor Schreck mit einem
lauten Knall auf

»Meine Wohnung kostet pro m² 23 Euro, es
dürfte gerne auch mehr sein!«

Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner erklärt die Woh-
nungspreise an der Donau als nur »gefühlte« teuer

Sedelhöfe werden von
Fertighaushersteller errichtet

Erwartete Bauzeit: 15 Wochen – Wetzig triumphiert

ANGEDACHT

Willkommen im JUNI

Wer eine Reise tut,
hat etwas zu erzäh-
len. Eine Fahrt nach
Mazedonien und **Al-
banien** erzeugt ein
Stück weit auch De-
mut, bringt einen wie-
der auf den Level. Um auf Menschen zu
treffen, die nicht im Luxus schwelgen,
die für ihr **täglich Brot** hart arbeiten
müssen, ist es gar nicht nötig, Europa
zu verlassen. Im persönlichen Gespräch
kam man zuletzt darauf, dass es uns
einfach zu gut geht und man in der
Folge an allen Kleinigkeiten des Luxus-
alltags herummeckert. Es gibt Men-
schen, die haben kein sauberes Was-
ser, und wir diskutieren, ob 35 l- oder
40 l-Mülltonne besser wäre. Es gibt
Menschen, die haben keinen Zugang
zu Kultur, und wir diskutieren, ob 23
Uhr oder 1 Uhr angemessen ist. **Mehr
Demut** hat noch keinem geschadet!

Herzlichst Ihr

Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger

jahnufer
Ein Projekt der REALGRUND AG

Sicher anlegen,
mit uns am Jahnufer.

Willkommen am Jahnufer:
Individuell geschnittene 2- bis
5-Zimmer-Wohnungen mit
anspruchsvoller Ausstattung
zwischen 57 und 251 Quadrat-
metern. Entdecken Sie Ihre
neue Traumwohnung.



Förderfähig als
KfW-Effizienzhaus 70.

Ihr Plus

- 100% Qualität
- 3,5% Grunderwerbsteuer
- 0% Maklerprovision

Kontakt und Verkauf

Sandra Yvonne Schreiber
Telefon 0731 1447-40

E-Mail sschreiber@realgrund.de

www.jahnufer.de



Schlemmen & Verwöhnen

Edwin.s



Juni – Matjes: Genießen Sie klassische und neu interpretierte Matjesgerichte.

Juli – Mediterraner Sommer: Mit Melonensuppe, Steaks und leckeren Salaten mediterrane Leichtigkeit erleben.



August – alles vom Grill: BBQ mit Steaks, Würstchen, Maiskolben, Spareribs mit knackigen Salaten und leckeren Soßen. Jeden Mittwoch und Samstag ab 18.00 Uhr.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm · Sicherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739 · info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com
Besuchen Sie uns auf Facebook unter "Restaurant Edwin.s Neu-Ulm"

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Sophia Kümmerle (kid), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminerverfassung // Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannt und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise // monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2012



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachrichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1996
ott cucina
unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Frühlingsmüdigkeit? Pah! Nicht nur nimmermüde, sondern immeraktiv sind wir hier im KSM Verlag. Unter großem Einsatz der wenigen hier haben wir Profile – unser Arbeitgeberhandbuch – fertiggestellt. Vor allem die **Sarah** konnte ihre großen **diplomatischen Fähigkeiten** im Umgang mit den vielen darin enthaltenen Firmen nachdrücklich unter Beweis stellen. Derweil waren der **Jens** und der **Daniel** mit dem **Orhan** von der Physiotherapiepraxis »Rehapro« ein paar Tage in dessen Heimat Mazedonien. Ein schönes Fleckchen, vor allem außerhalb der Hauptstadt. Absolut eine Reise wert! Die **Sophia** ist derweil mit aller Energie damit befasst, das Projekt »Die 50 angesagtesten Bands der Region« voranzutreiben, zu erweitern und ein tolles Drumherum zu erschaffen. Und der Uli Becker? Ja, der hatte im letzten Interview gefragt, was wir uns für Ulm unbedingt wünschen würden. Das war einfach: **mehr Geist!** Geisteswissenschaften an der Uni beispielsweise. Aber auch mehr offenen Geist in den Köpfen. Und viel weniger: »Des had ma scho emmr so gmachd!«

Daniel M. Grafberger



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Michael F.!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

➤ **TOP //** Das mazedonische Städtchen Ohrid – traumhaft schön!

➤ **FLOP //** Der Denkmal-Wahn in Skopje

DIE SARAH

➤ **TOP //** Der vh-Italienisch-Kurs mit Tamara – toll!

➤ **FLOP //** Mal wieder keine Italienisch-»Hausaufgaben« gemacht – oh nein!

DER JENS

➤ **TOP //** Istanbul mit Olga und Nati

➤ **FLOP //** Monkey 47-Flasche ist leer

DIE SOPHIA

➤ **TOP //** Der SpaZz-Bandwettbewerb

➤ **FLOP //** Mein aktuell etwas konfuse Zeitmanagement

DER STEGI

➤ **TOP //** Schwäne und Sonnenuntergänge im Vorgarten beobachten dürfen!

➤ **FLOP //** Tauben und Bauarbeiter im Hinterhof hören müssen!

Der Daniel M.



Der Jens



Die Sarah



Das Kid



Der Stegi



Der Veli: stets auf Tour

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH
...bessere Energie!
Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

Für einen Körper in dem man gerne lebt!
Bringen Sie Ihren Körper bis zum Sommer in Form!
Figurprojekt 2013
88 Interessierte gesucht,
die jetzt ihre Figur formen und ihre Haut straffen möchten!
Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin unter
P 15 Fitness Club
... eine gute Entscheidung
Gezieltes Muskeltraining ist der Schlüssel für Wohlbefinden und eine gute Figur.
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731. 760 06
www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Eine Filmserie



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es** auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Juni** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

»5 Begriffe, die sich um ein Möbelstück drehen«:

Samenbank, Datenbank, Deutsche Bank, Sandbank, Bankräuber

Die lustigsten falschen

Antworten:

»Sonnenbank«, »Auf die lange Bank schieben«, »Bankgeheimnis«, »Grabbank«, »Gartenbank«, »Fanbank«, »Wandbank«, »Reservebank«

Gewonnen haben: Jan-Carsten Weihgold, Nicole Schua, Marianne Finsterle



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich will ein **frivoles Schmuckunternehmen** sein«

Caroline Schwarz // Geschäftsführerin und Hauptgesellschafterin von »Ehinger-Schwarz 1876«

Caroline Schwarz, Geschäftsführerin und Hauptgesellschafterin von »Ehinger-Schwarz 1876«, im Gespräch über **Inspiration, schwedische Wurzeln** und den **passenden Schmuck zum Müllrausbringen**

Gesprächsführer // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Fotograf // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Ulmer Münster?

Caroline Schwarz: Vor zwanzig Jahren. Mit meinen Cousins aus Dänemark, die sich nicht hoch getraut haben.

Da bin ich natürlich erst recht hochgegangen und habe gesagt: So Jungs, da schaut mal, ihr Flachlandbewohner! **Hat Ulm einen anderen Schmuckgeschmack als andere deutsche Städte?**

Das kann ich nicht wirklich beurteilen. Ich glaube aber, dass man hier vieles wiederfindet.

Hilft es, dass es hier viele Schmuckdesigner gibt?

Die Schmuckinspirationen kommen immer wieder von woanders. Vielleicht kommen die mal aus Ulm, aber das habe ich noch nie gehabt. Wer für mich extrem inspirierend war, das liegt auf der Hand, ist mein Va- ▶

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf



Fünfte Generation Ehinger-Schwarz // Caroline Schwarz mit Mitarbeiterin Deniz Sancak

Ist Schmuck damit ein Spiegel seiner Zeit?

Ja! Ein Spiegel der Träume. Jeder denkt, wenn er einen Ehering kauft, jetzt mache ich es fest. Man hat die Zeit damit festgehalten. Man lebt mit dem Ring weiter und er bekommt Kontur durch das tägliche Leben.

Sie sind gelernte Schauspielerinnen. War die Berufswahl immer klar?

Es war überhaupt nicht klar, ich wollte gar nicht. Ich fand Schmuck immer toll, aber meine Eltern sind ja noch sehr jung. Meine Mami hat mich mit 21 Jahren bekommen. Wenn die Eltern ganz nahe bei einem sind, denkt man ja nie an Nachfolge – auch weil meine Eltern sehr starke Persönlichkeiten sind. Ich habe in meinem Leben etwas vor und für mich war Schauspiel immer interessant.

Sie waren aktiv als Schauspielerinnen?

Ja, am Theater. Dann bin ich Mami geworden, war verheiratet und mein damaliger Mann sehr erfolgreich. Wir haben uns getrennt und ich bin nach Berlin gegangen. Mein Vater hat mich gefragt, ob ich ein Projekt für

Ich bin da hemmungslos!

Caroline Schwarz über ihren Schmuckgeschmack

ihn machen würde. Dann dachte ich: Hm, mein Vater? Okay, mal schauen. Dann kam ich in die Firma, und da waren so nette Frauen, Top-Leute. Das gefiel mir. Er hat mich die Arbeit machen lassen und es hat Spaß gemacht. Er hat sich nicht eingemischt. Auch als ich eine richtig harte Entscheidung getroffen habe, habe ich gedacht, jetzt wird er sagen: Bist du bescheuert? Stattdessen hat er gesagt, weißt du was, du hast Chef-Qualitäten. Dann dachte ich, he, ich probiere es aus! Ich habe in Berlin Abschied gefeiert und wahnsinnig viele Geschenke bekommen und bin gar nicht weggegangen. Ich habe gependelt, weil eine Freundin von mir – eine totale Business-Frau – gesagt hat, probiere zu pendeln, weil Berlin dir gut tut, und in Ulm musst du sein. Es ging!

Da war die Schauspielerinnen beendet?

Was heißt beendet? Man ist immer der Mensch, der man ist. Ich bin jetzt Chefin einer wunderbaren Firma. Ich bin aber teilweise Schauspielerin, das ist Teil meines Wesens. Ein Teil meines Wesens ist Mutter. Rollen, die wir Frauen haben.

Es war also kein familiärer Zwang, in die Schmuckbranche gehen?

Es hat sich total richtig angefühlt. Es kam hinzu, dass zu der Zeit jemand interessiert war, das Unternehmen zu kaufen. Da hat sich was bei mir gemeldet. Ich dachte: Was? Das geht doch nicht! Ich dachte, der macht es zu einem unpersönlichen Industrieunternehmen. Das geht überhaupt nicht!

Wenn es die Schauspielerin und den Schmuck nicht gegeben hätte, was wäre früher als Kind ein Herzenswunsch gewesen?

Ich wäre gerne Sängerin geworden!

Schon einmal probiert?

Ich kann überhaupt nicht singen!

Gibt es noch aktuelle Schauspielprojekte?

Nur aus Zufall. Es hat mich riesig gefreut, dass mich ein Freund angerufen und mich gefragt hat, ob ich in seinem Spielfilm eine Rolle übernehmen möchte. Die Rolle hat mir geschmeichelt. Er wollte eine extravagante Frau. Es hat mir wahnsinnig gut gefallen und war aufregend.

Das heißt, Sie haben keine klassische Ausbildung zur Goldschmiedin?

Null!

Sie haben nachträglich etwas gemacht?

Ich habe in St. Gallen ein bisschen in die Betriebswirtschaft reingeschnuppert und das hat mir Spaß gemacht, weil ich früher im Mathe-Leistungskurs war. Aber St. Gallen ist sehr Marketing-getrieben.

Haben Sie als Kind schon dem Papa auf die Finger geschaut?

Mein Vater kann fantastisch mit Kindern. Ich habe da so an einem Ring gehämmert und dann hat mein Vater meiner Mutter einen wunderschönen Ring geschenkt und gesagt: Die Ringschiene hast du gemacht. Ich war natürlich total überzeugt: Ja, das Gehämmerte war ich. Das war natürlich null ich. Meine Mami in Schweden hat das Kindermädchen getroffen, sie war total geflasht und hat gesagt: Das war so schön, hier der Ring. Ich habe gesagt: Mama, den habe ich gemacht! Meine Mama: Nein, natürlich nicht! Und ich: Doch, frag Papa! Das ist typisch mein Vater. Mein Vater bildet Traumwelten – auch für mich.

Also haben Sie bereits früh Ihren eigenen Schmuck gestaltet?

Ich habe immer meinen Schmuck aus Papier gemacht, und meine Großmutter in Schweden, eine sehr elegante Frau, hat immer den Papiersmuck angelegt und gesagt: Schaut was Caroline gemacht hat, das ist wunderschön! Wir sind aber eine zeichnende Familie. Das sehe ich auch bei meinen Töchtern.

Können Sie auch zeichnen?

Ja, aber anders. Mein Vater ist sehr magievoll. Für mich ist Zeichnen Mittel zum Zweck. Bei meinem Vater ist es ein Flirt, ein ganz feiner Faden, den er spinnt.

Wie ist es mit den eigenen Kindern?

Es ist mein größter Wunsch, dass sie das auch toll finden. So gut, wie man das macht, so gute Leute bekommt man und so gut ist dann die Nachfolge. Das steht und fällt auch mit mir, wie ich es vorlebe, ob die das interessant finden oder nicht.

Wie alt sind sie jetzt?

18 und 16. Tippi, die 16-Jährige, geht jetzt in Ulm aus. Die ältere macht gerade Abi.

Macht denen Schmuck auch Spaß?

Sie finden Schmuck super. Tippi hat zu ihrem Sechzehnten einen kleinen Diamanten bekommen – sweet little sixteen!

Wie kommen Sie mit dem Wechsel vom großen Berlin ins kleine Ulm zurecht?

Ich habe hier ganz tolle Freunde. Das steht und fällt immer mit den Menschen. Klar fehlen mir meine Freunde in Berlin, aber so ist ein Lebensweg.

Die Infrastruktur? Kultur, Kneipen ...

Als Mittvierzigerin möchte man auch irgendwo hingehen. Da sagen wir alle, als wir jünger waren, gab es noch das »Aquarium«, das war so schön. Jeder sagt, es wäre toll, wenn es so etwas wieder geben könnte. Ein bisschen etwas Abgefahrenes fehlt mir. Ich kann schlecht in die Olga-Bar gehen. Da ist meine Tochter – und da ist es verraucht, das mag ich nicht.

Können Sie uns drei Lieblingsattribute von Berlin nennen?

Arty, frei und international!

Können Sie uns drei Dinge nennen, die Ihnen an Berlin nicht gefallen?

Es ist schmutzig, manchmal grob – aber das mag ich eigentlich ...

Grob?

Es gibt in Berlin manchmal das Oben-und-Unten-Denken. Als der Flughafen geschlossen werden sollte, sagten einige, wir brauchen keinen Flughafen für die Reichen. Das finde ich immer ein bisschen blöd. Ich gehöre nicht zu den Jetsettern, die da reinfliegen, aber ich habe kein Problem damit.

ANZEIGE

KüchenSzenen

„Schatz, wir haben kein neues japanisches Aupair-Mädchen.“

Teppanyaki ist DEINE neue Grillplatte!™

www.ott-cucina.de

Donaustraße 8 | 89073 Ulm

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Bank of China
in Hong Kong



Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

kochen
mit
Freunden +
sehr sehr lange
am bleiben

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Horoskop

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

das haben sie
besten gemacht
und ich was
damit sooo glücklich
charismatisch,
gebildet +
stilsicher

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

egal wo -
hauptsache
mit meinen
Liebsten!

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Geld

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Mathematik
+ Zambesi!

Können Sie hassen?

warum
wozu?

Als Kind wollte ich werden ...

erwachsen werden
und die Welt
erleben



Nach Stationen wie Braunschweig oder Berlin // Caroline Schwarz lebt wieder in Ulm

► **Und für Ulm? Je drei Attribute für und gegen Ulm?**

Süß, ich finde hier lebt man eine Tradition, gerade für Jugendliche ist das Fischerstechen cool. Und ich finde es klein – man kommt schnell von da nach da. Was mir an Ulm nicht so gut gefällt, ist das Beobachtende – Stichwort Kehrwoche. Obwohl ich prädestiniert bin für die Kehrwoche. Ich liebe es, zu kehren, das klingt echt blöd (lacht). Und das Dritte: dass es keine gescheiterten Bars gibt. Dieses Ausgehen für Leute in meinem Alter, dass man sich einfach abends trifft. Ich habe mal hier Geburtstag gefeiert und da sind alle um elf Uhr gegangen. Ich dachte, was ist hier los? Das ist ja nett: hier, Olaf Zimmermann, der ist mit mir in der Geschäftsführung.

Das Band läuft ... wir drucken alles ab ...

Olaf Zimmermann: Gute Nachrichten ... Deine Kollektion hat 100 Prozent plus zum letzten Jahr!

Caroline Schwarz: (klatscht laut) Juhu! Oh, Deniz (Deniz erhebt sich) ... habt ihr genügend Fotos, auf denen Deniz drauf ist? Wissen Sie, warum? Ich finde nichts so wichtig wie Schönheit, das muss man ja wirklich sagen, Deniz ist schön! (Deniz lacht) Ja, ich lebe davon! Das Streben und das Bewundern von Schönheit, das tut so gut. Also ich mag das und ich mag auch andere Frauen schön finden.

Deniz Sancak: Danke!

Caroline Schwarz: Deniz, danke, dass du da warst. Sie ist eine Wonne, ihre ganze Art. Da haben wir Gott sei Dank viele Damen, die so sind!

ANZEIGE

**TAG
DER
ROSE**

am 8. Juni
auch bei uns!

top Parfümerie

... einfach schöner
Bohnhardt

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19 Uhr; Sa 9.30 - 16 Uhr

www.topparfuermerie.de



Liebt es beim Schmuck opulent // Beim Interview-Termin war die Auswahl jedoch eher dezent

► **Warum ist es gerade Berlin geworden, als Herzensstadt zum Leben?**

Berlin war nicht die Herzensstadt. Ich lebte in Braunschweig, als ich mich von meinem Mann getrennt habe, und es gab zwei Möglichkeiten: Hamburg oder Berlin. Berlin schien mir die Stadt, in der ich mich noch einmal finden kann. Ich wollte nicht lange in Berlin sein. Für mich war Berlin so öko, man strickt lila Mütze, man ist alternativ, ich hatte voll das fiese Bild von Berlin. Dann habe ich die tollsten Menschen in Berlin kennengelernt. Ich habe wahnsinnig viele Künstler kennengelernt, ich war bei Projekten, die mich interessiert haben. Und dann kam der Punkt, an dem eine Freundin mich gefragt hat, ob ich mit ihr ein Geschäft eröffnen möchte. Bekleidung und Konzept-Store. Das Geschäft gibt es heute noch und es ist sehr erfolgreich. Es heißt »Schwarzhoferzeit«. Schwarz nach mir und Hogerzeit

ZUR PERSON // **CAROLINE SCHWARZ**

Geboren am 8. Februar 1966 in Stockholm. 1969 Umzug nach Ulm. 1986 Hochschulreife an der Freien Waldorfschule in Ulm. 1987 Schauspielausbildung in München. 1991 Projekt als Zauberasistentin. 1992/93 Badische Landesbühne in Bruchsal. 1993 Hochzeit mit Stefan Flier in Las Vegas. 1993/94 Brandenburger Theater, Brandenburg. 1994 Umzug nach Braunschweig und Geburt von Charlotte. 1997 Geburt von Tippi. 2001 Umzug nach Berlin. 2002 Theaterproduktion. 2003-05 Associate of the Helsinki School – University of Helsinki in Berlin. 2004 Scheidung. 2005 Einstieg in das elterliche Unternehmen. Seit 01. Januar 2013 Hauptgesellschafterin von Ehinger-Schwarz 1876.

nach ihr. Das einzige, was ich als Attribut dazu gegeben habe, ist mein Name. Alles andere hat sie geschmissen.

Können Sie in einem kurzen Satz sagen, was Schmuck für Sie bedeutet?

Freude am Leben, Glamour in den Alltag bringen, ein Stück Halt und Sicherheit, ein Kleinod, das man sich überall hin mitnehmen kann, gefüllt mit Bedeutung, ich habe es dabei und jetzt bin ich sicher, zum Beispiel wenn ich in eine Situation gehe.

Wie wählen Sie für sich aus, was Sie tragen?

Wenn ich vor meinem riesigen Schmuckschrank stehe (lacht)? Ich mag, was Sie sagen, das stelle ich mir auch toll vor: Ich mache diesen Tresor auf und gehe durch meinen begehbaren Schmuckschrank! Ganz ehrlich, ich bin sehr breit angelegt. Am meisten liebe ich verrückte Sachen. Ich falle gerne auf. Ich mag auf meinen Schmuck angesprochen werden.

Tragen Sie nur eigene Sachen?

Es gibt auch Produkte von anderen, die ich liebe.

Und die tragen Sie auch?

Nicht mehr so viel. Ich stehe in der Öffentlichkeit für uns. Aber es gab Ohrringe von »H. Stern«, dafür hätte ich töten können. Ich bin schmuckaffin. Ich war auf der Messe und habe Charlotte Lynggaard getroffen – von »Ole Lynggaard«. Das ist eine super-schöne Marke. Sie war eine Woche bei meinem Papa, als ich noch nicht in der Firma war. Sie hat eine Tiara gemacht. In unserer Zeit eine Tiara machen ist total crazy. Prinzessin Mary leiht die sich ab und zu mal aus.

Was Sie heute tragen ...

... ist ziemlich dezent. Das ist jetzt normal. Es gibt Anlässe, zu denen man gerne etwas Opulentes trägt. Neulich war das Wetter so blöd, da habe ich mir lauter Schmetterlinge angezogen, weil ich das brauchte. Das Schönste ist, wie beim Anziehen, wenn man die Zeit hat, sich Gedanken zu machen, das ist Luxus. Die habe ich nicht immer, also Schubladen auf und dann muss es relativ schnell gehen, die Kinder müssen um viertel vor acht in der Schule sein. Zack, Zack, der Hund muss Gassi gehen, die Küche muss aufgeräumt werden,

” Ja, herrlich!
Kompliziert!
Ich liebe es!

Caroline Schwarz' Replik auf die vielgeäußerte Frage, ob zwei Töchter nicht kompliziert seien

der Müll muss raus. Das Tollste finde ich, einen ganz tollen, opulenten Ring zu tragen und den Müll rauszubringen. So etwas finde ich geil, so etwas liebe ich.

Gibt es Material, das Sie gar nicht mögen?

Materialien kann ich nicht so sagen, eher Details. Ich mag bestimmtes Design null.

Bespiele?

Ich mag hartes Design nicht. Ich mag eine ganz bestimmte deutsche Linie null. Ich mag es nicht, wenn es technisch ist, und Schmuck muss nicht per se intelligent sein. Ich möchte mich in Schmuck hineinfallen lassen.

Diese deutsche Schule mit Platin, Edelstahl und alles in klaren Linien. Der Schmuck sieht immer gleich aus. Warum funktioniert das so gut? Der Deutsche möchte da zurückhaltend sein?

Ich glaube, dass es jetzt eine Bewegung gibt, die anders ist. Das Feminine war für die deutsche Frau teilweise etwas, das sie nicht ausgelebt hat. Ich habe hier neulich eine Unternehmensberaterin kennengelernt, auf High-Heels ist die hier reinspaziert, aber so etwas von wow, toll! Eine taffe Frau. Die will nicht irgendetwas Nüchternes. Die will vielleicht etwas Dezentem, aber es muss ein bisschen geschwungen sein, es muss ein bisschen weicher sein und ihre Weiblichkeit unterstützen. Das ist der Erfolg von »Pomellato« – ich bin plötzlich Monica Bellucci!

Das ist vor allem für die Macher von Schmuck gut, wenn die sagen, ich kann eigene Dinge. Wie viele runde banale Platinringe gibt es? Das ist doch irgendwie öde ...

Ich verstehe es auch nicht. Ich glaube, das ist schon wieder in einer komischen Künstlerecke. Ich finde es fast frauenfeindlich, wenn ich ehrlich bin.

Verraten Sie uns, mit welcher Art von Schmuckstück Ihnen ein Mann eine Freude machen kann?

Darüber habe ich mir noch nie Gedanken gemacht (lacht). Das ist natürlich schwierig! Natürlich muss es echt klunkern. Ich fände es toll, wenn der ganze Hals besetzt ist und lauter Perlen, das würde ich lieben. Am besten bis zum Bauchnabel.

Perlen? Steine?

Diamanten dürften es auch sein. Schöne Smaragde, Opale. Ich bin da hemmungslos.

Hand aufs Herz: Mann und Schmuck, passt das zusammen?

Ja! Das sieht man bei all diesen Maharadscha-Bildern. Es muss ein sehr männlicher Mann sein. Der kann dann auch Perlen tragen. Ich finde das erotisch. Mann kann einen Bändel tragen und vielleicht eine Tahiti-Perle ... Ich mag diesen Schmuck nicht, den muss er wo anders kaufen. Manschettenknöpfe finde ich gut bei einem Mann. Ich finde Männer in Anzügen gut, aber ich finde es gut, wenn ein Mann vieles sein kann. Was wir Frauen uns erarbeitet haben, sollten sich die Männer auch erarbeiten.

ANZEIGE

köstlichkeiten
knospen
kisses
kleider
küsse
kaffee
kuchen
königinnen
kunstwerke
Herzblut
Herzblut
für
Mode
Mode

event mit k*k*köstlichkeiten
am sa. 8. juni 2013

frauenzimmer ulm
fischergasse 1 · ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

bekleidung * schönes

Michael R. Knörnschild
Strategieberatung Ulm

**Wir bringen Ihren
Pflegedienst
wirtschaftlich
in Schwung!**

Auf die
richtige Strategie
kommt es an.

Einfach Termin vereinbaren
und mehr erfahren!
Telefon 07 31 / 3 79 51 31

www.strategieberatung-ulm.com

► **Was für eine Rolle spielen Sie jetzt in ihrem Unternehmen – Geschäftsführerin, die die Zahlen im Blick hat, oder eher die Kreative?**

Ich bin die Kreative. Der rote Faden, der für mich Schmuck ausmacht, muss auch durch die Firma gespannt werden. Das bedeutet viel Emotionalität. Was mir wichtig ist, ist das Feine, was wir in unserem Schmuck haben. Die viele Handarbeit, die sich im Laden widerspiegelt und vermittelt wird.

Können Sie gut mit Geld umgehen?

Total. Super gut! Man kann nur gut ausgeben, wenn man auch gut einnehmen kann.

Diskutieren Sie mit Ihrem Vater, wenn Sie über neue Produkte nachdenken? Wie stark ist er noch involviert?

Mein Vater ist auf jeden Fall stark und stark da. Mein Vater macht ja auch Kundentwürfe.

Wie alt ist er nun mittlerweile...?

Mein Vater ist jung. Er ist 72 und in voller Blüte. Meine Mami auch. Natürlich diskutieren wir und natürlich haben wir unterschiedliche Meinungen. Natürlich kracht es bei uns auch gewaltig. Aber ich muss sagen, wenn wir zusammen alleine sind, ist es ganz gut. Wenn wir in einer Gruppe sind, dann ist es dieses »Wer ist jetzt Alpha?« (lacht) Ich bin die Frau, die sich nicht die Wurst vom Brot nehmen lässt. Das Gute ist, wir haben einen ähnlichen Humor und das hilft.

Sie sind hier in den Räumen der HfG. Wie passen das Opulente von Ehinger-Schwarz und das Gradlinige der HfG zusammen? Was inspiriert Sie an diesem Ort?

Ich dachte auch, die HfG, alles straight und gerade. Aber das ist es gar nicht. Da ging es um Handwerkskunst und all das. Wir sind nicht Nachfolger der Hochschule für Gestaltung, wir sind Mieter. Ich halte nichts von Denkmälern. Dieses Gebäude war nicht als Denkmal geplant. Er hat die Möglichkeit der Veränderung. Wir sind keine Schule, wir sind ein Schmuckunternehmen. Ich will auch ein frivoles Schmuckunternehmen sein. Es muss gut gearbeitet sein, es muss Liebe drin stecken. Wir müssen hier einen guten Umgang miteinander haben. Da lege ich Wert darauf. Ich bin die fünfte Generation von Ehinger-Schwarz und nicht die fünfte Generation der HfG.

Wie ist der Weg von der Idee über die Fertigung bis zum Vertrieb?

Als Erstes kommt der Anspruch, das neue Jahr zu schmücken. Man geht in sich und denkt sich, was interessiert einen, dann wird ein Storyboard gemacht. Das ist sehr frei und wird immer klarer. Dann sitzt bei der Besprechung schon jemand von der Recherche, der dann sagt, ich schau mal, dieses oder jenes Material und vielleicht können wir auch einen Stein schleifen, haben wir die Farbe oder nicht? Können wir die öfters wiederholen? Dann werden ein paar Modelle gemacht, die Größen getestet. Dass ist für mich die Horror-Zeit.



Schwedische Wurzeln // Ihre Mutter ist Stockholmerin

Da bin ich wie ein Kind und nerve alle. Bitte, bitte zeigt mir mal, könnt ihr nicht vielleicht schneller machen? Wenn ich es dann sehe, kommt eine harte Phase, weil es darum geht, ob es wirklich gut ist.

Was kommt dann?

Die Kollektions-Präsentation. Wie präsentiere ich das? Welche sind die Hauptstücke? Worum geht es dabei? Wo ist das Detail? Was sind es für Materialien? Wie viel Stunden hat man daran gearbeitet? Diese Informationen müssen alle in den Verkauf überfließen.

Können Sie uns sagen, wie oft es ein Schmuckstück gibt?

Es gibt eine Basiskollektion und eine limitierte Kollektion. Das finde ich ganz wichtig: das Begehrenswerte. Wie es einen Moment nur ein Mal gibt. Ich möchte, dass unsere Schmuckstücke Sammlerstücke werden. Es ist bei uns so, die gibt es einen gewissen Zeitraum, in dem sie bestellt werden können, dann ist Schluss.

Ist es sehr despektierlich zu fragen, ob das alles in Deutschland gemacht wird?

„Es muss ein sehr männlicher Mann sein. Der kann dann auch Perlen tragen.“

Caroline Schwarz auf die Frage, ob Mann und Schmuck zusammenpassen

Nein, das ist überhaupt nicht despektierlich. Schmuck wurde schon immer auf der ganzen Welt gefertigt. Das war am Anfang so, da hat St. Petersburg in Pforzheim produzieren lassen und dann wieder umgekehrt. Die Fabrikationen wandern, und man muss schauen, wo was zu haben ist. Das geht von Nah-West bis Fern-Ost. Wir haben einen Partner auf den Philippinen, der für uns fertigt. Der ist ganz toll bei Emaillé.

Lesen Sie gerne? Ist Ihnen Lesen wichtig?

Ich lese gerne. Ich lese auch gerne Klatsch- und Tratsch-Magazine.

Wie steht es mit Büchern?

Ich liebe Marina Lewycka. Da gibt es ihr Erstlingswerk, das war »Eine kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch« und jetzt lese ich ihr aktuelles Buch. Wenn ich im Stress bin, lese ich gerne Krimis. Je schlimmer sie sind, umso besser. Ich liebe Leute, die Figuren gut schildern. Ich möchte nur nicht in einer intellektuellen Schublade drin sein.

Was spricht gegen Intellektualität?

Manchmal ist da eine Freudlosigkeit dabei. Ich finde intellektuelle Leute toll, wenn sie mit Humor einhergehen und wenn sie begeistern.

Welche Rolle spielt Musik in Ihrem Leben?

Eine riesig-große! Das ist für mich das Schönste.

Was hören Sie dann?

Ich höre alles rauf und runter. Wir schalten morgens laut »Das Ding« an. Ich bin da wahrscheinlich vollkommen infantil mit meinen Töchtern. Meine Töchter können alles mitsingen. Ich bin ein Kind der Achtziger. Ich mag auch gerne Wagner, Kitsch ohne Ende. Grieg finde ich toll. Wie mit allem, wenn man da mit Liebe eingeführt wird, ist es toll.

Oper? Klassische Konzerte?

Ja, ich gehe auch mal in die Oper. Aber ich gehe gerade leider so gut wie nie ins Theater und so gut wie nie in die Oper. Ich finde viele Dinge gut, aber ich liebe moderne Musik und ich liebe Texte. Eigentlich mag ich Musik ohne Text nicht so gerne. Das ist wie bei Filmen, in denen nur Männer mitspielen. Das kann ich auf den Tod nicht ausstehen. ►






Attenzione!

Genießen Sie unsere wunderbaren Sommertrüffel aus den Marken!

inh. antonio meccariello
 karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Lieblingsstücke von Caroline Schwarz //
Aus der Linie »Charlotte« (Ring)
und aus der Linie »ES 1876«

► **Gibt es das?**

Es gibt einen Western, da reitet einer in die Stadt, erschießt alle und reitet wieder raus. In der Stadt hat er nur eine Frau kennengelernt. Ich bin eingeschlafen. Das fand ich furchtbar. Ich finde Männer toll, aber ich mache Schmuck für Frauen. Für mich ist es die reinste Freude, zwei Töchter zu haben, auch wenn ich einen Sohn mitgenommen hätte. Alle sagen immer: »Oh Gott, zwei Mädchen, das ist kompliziert!« Ja, herrlich! Kompliziert! Ich liebe es!

Weitere Hobbys?

Ja, ich liebe Häkeln. Ich spiele gerne, aber nicht oft »Uno«. Ich koche gerne mit meinen Töchtern. Ich gehe gerne aus. Ich mag gerne politische Debatten, danach finde ich zwar alles doof, mag es aber irgendwie doch. Ich liebe den Tatort – auch wenn er schlecht ist.

Sport?

Ich finde die Idee von Yoga toll und habe eine Zeit lang praktiziert. Und jetzt, was mache ich? Ich komme nach Hause, schimpfe meine Kinder, weil nicht aufgeräumt ist und putze. Ich liebe Einrichten. Ich liebe es, mir Gedanken darüber zu machen, wo was steht. Ebenso: Was zieht man an, wie zieht man es an? Ich finde es toll, das bei meinen Töchtern zu sehen.

Greifen Sie da auch ein?

Die greifen bei mir ein!

Ist Reisen für Sie ein Thema?

Ja klar, jeder liebt das doch. Ich liebe die Vorfriede, das Packen. Zuletzt war ich in Tokio, da mochte ich die vielen beschauerten Sachen.

Welches sind sonst die Reiseziele?

Städte interessieren mich mehr. Mit meinen Töchtern bin ich Weihnachten nach New York und anschließend waren wir in Miami. Meine Töchter waren total gestresst von New York. Schlittschuhlaufen im Central Park und überall die Dekoration – alles ganz toll, aber als wir in Miami waren, war es noch toller. Ich liebe den Sommer, ich liebe es, wenn es heiß ist. Ich könnte da leben, wo es Palmen und Flamingos gibt.

Wo sind die schwedischen Wurzeln dabei?

Die meisten Schweden wollen das. Ich liebe Schweden, aber im Sommer. Im Winter mag ich es nicht.

Daniel Grafberger: Zu Weihnachten ist es toll.

Da ist es so dunkel.

Ich war jetzt im Dezember zum achten Mal dort!

Super. Also das finde ich jetzt echt mal toll! Gratulation, da haben Sie mir etwas vorweg.

Der Weihnachtsmarkt im Skansen ist der schönste Weihnachtsmarkt überhaupt ...

Ich liebe den Skansen, aber war nur im Sommer dort. Neulich war ich auf Schloss Neuburg an der Kammel. Ich war nicht auf dem Weihnachtsmarkt, ich habe nur die kleinen Stände gesehen und gedacht, da muss man hin. Aber ich komme nicht mehr so viel nach Schweden. Wie kommt denn das mit Schweden bei Ihnen?

Schon mit meinen Eltern war ich viel in Skandinavien und ich habe das übernommen. Ich war auch schon fast überall – Schweden, Finnland, Norwegen.

Mein Exmann war Halb-Finne ...



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
Do., 19. 12. 2013 »
Congress Centrum Ulm

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung

sponsored by:

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



Caroline Schwarz mit Mitarbeiterin Deniz Sancak // Im Gespräch mit dem SpaZz: Daniel M. Grafberger und Jens Gehlert (v.l.)

SpaZz: Thema Essen, Kochen, Trinken. Gehen Sie gerne Essen?

Ich mag gerne Sushi und deutsche Küche **So richtig traditionell?**

Braten an Weihnachten. Ich koche auch gerne. Ich finde nach Hause kommen und kochen bringt einen runter.

Was gibt es dann zum Trinken dazu?

Wein!

Kein Bier?

Bier mag ich überhaupt nicht. Ich trinke aber gerne mal Radler.

Ihre Lieblingslokale in Ulm?

Meine Tochter wollte unbedingt in ein Steakhouse. Dann waren wir im »Room« – das war nett und toll. Dann gehen wir in die »Billbar«. Ich finde, Tom (Kemper, der Inhaber, Anm. d. Red.) macht das super. Ich komme nur zu wenig dort hin. Ich bin im San Remo groß geworden und liebe es. Auf das San Remo lasse ich nichts kommen.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Ich kenne gar nicht so viele Leute, die ich nicht mag. Ah, mit Putin, der ist ja wirklich unangenehm.

Was fällt ihnen spontan ein ...

... zu italienischem Schmuckdesign?

Opulent. Monica Bellucci fällt mir dazu ein. Üppig, sexy, schön.

... Rudolf »Rex« Dentler?

Das ist der König von Ulm gewesen, gell? Ich kannte ihn nicht. Ich weiß, dass er in Ulm eine große Nummer ist. Er war in meinem Leben aber nie eine große Nummer.

... zu Schweden?

Seen, meine Großmutter, Selma Lagerlöf, Michel aus Lönneberga, Pippi Langstrumpf, gute Luft, leckeres Essen, Lachs.

Sie sprechen Schwedisch?

Ja, aber mit englischem Akzent. Ich bin halb Schwedin, in Schweden geboren. Meine ersten Jahre und meine ganzen Ferien waren in Schweden.

Wo in Schweden?

Direkt in Stockholm. Meine Mutter ist eine richtige Stockholmerin.

Ihr Wunsch an Ulm?

Das, was in Berlin ein bisschen stattfindet. Dass man einfach abends irgendwo hingehet, seine Freunde anruft und sagt, hey, kommt doch auch da hin. In meiner Generation könnte das öfters stattfinden. Dieses »ich bin da, komm du auch«. So etwas Spontanes.

Liegt das eventuell an den Möglichkeiten und nicht an den Menschen?

Ja, aber ich glaube, das wird. Ich habe das Gefühl, das wollen alle.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Was ist eure Vision für den SpaZz, was soll der in der Stadt bewegen?

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Volksempfinden oder nur verlogene Moral?

Wir sind ein Rechtsstaat! Sind wir es noch? Durchaus abwägende Persönlichkeiten mahnen an, dass dieses hohe Gut der bürgerlichen Freiheit zunehmend verwässert wird. Den deutschen Staatsbürger scheint das wenig zu interessieren, solange es ihn nicht selber direkt betrifft. Das Geschrei ist erst dann riesengroß, wenn eine Behörde aktiv wird und er seinen Gartenzwerg um einen halben Meter versetzen muss oder der Nachbar bauen will. Dann ist das ein Scheißstaat! Mit sich selber ist man gerecht und moralisch einwandfrei im Reinen, solange man sich nur über das Ungemach des Nachbarn freuen kann. Mit dem »Kreuzigt Ihn!« ist man in Deutschland zu schnell dabei.

Hoeneß ist noch nicht einmal angeklagt und schon hängt man ihn. Heute sind es die Reichen, die Prominenten, morgen vielleicht die Armen, die Politiker. Und irgendwann darf man in bestimmten Geschäften nicht mehr kaufen, ist es das? Die derzeitige Moral ist mir zu vorschnell, fadenscheinig und selbstgerecht.

Ganze Baumärkte leben von der Schwarzarbeit, und wie es heißt, soll der Staat pro Jahr um mindestens 9 Milliarden Euro übervorteilt werden. Jährlich betrügen deutsche Bürger Versicherungen mit Kleinbeträgen um ca. 4 Milliarden Euro wegen Schadensmeldungen, die niemals stattgefunden haben. Was alleine im KFZ-Geschäft gezockt wird, ist schon legendär, und mittendrin mischt Otto Moralo munter mit, ohne schlechtes Gewissen. Ganze Urlaube werden finanziert, weil die Anzahl an Kilome-

tern vom Wohnort zum Arbeitsplatz kräftig nach oben korrigiert wird. Arbeitszimmer werden deklariert, die keine sind, und der gewollte Flaschenbruch oder die gerissene Verpackung im Supermarkt sind ein einträgliches Hobby.

Die Butterfahrten von Opa und Oma nach Jungholz oder in das Kleine Walsertal sind populär. Neben dem Butterbrot im Rucksäcklein hat Mutti noch schnell ein paar Tausend Euro eingepackt, um den Banken der ehemaligen Bergbauern traumhafte Einlagen zu beschern. Selbstverständlich werden die Bergzinsen nicht versteuert.

Fährt ein Arzt zur besten Winterzeit zu einem Kongress nach Davos, so ist das moralisch verwerflich, berichten Magazine und TV-Reportagen. Die gleichen Journalisten fliegen aber auf Einladung zu den schönsten Zielen der Welt und berichten über wunderbare Hotels und Landschaften, selbstverständlich journalistisch koscher. Versteuern die eigentlich ihren Eigenanteil oder Mehrwert? **Übrigens: Warum ist** der Bundespräsident, der seit 20 Jahren von seiner Frau getrennt lebt, nicht geschieden? Gibt es für eine solche Konstellation steuerliche Vorteile oder andere Köstlichkeiten des Staates? Ist doch nur eine Frage und keine moralische Beurteilung. Mit wem der Bundespräsident »bayerisch« zusammen leben will, ist seine Sache. Wie heißt eigentlich die protokollarische Bezeichnung für seine Lebenspartnerin: »First Gspusi« oder »Present Party«?

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Caroline Schwarz bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

schwarz.spazz-magazin.de



»Ein Mal im Jahr muss man es krachen lassen!«

Der neue **Radio 7-Geschäftsführer Norbert Seuß** im Gespräch über Ulm, seine Ziele für Radio 7 und das Schwörwochenende

On Air // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Foto // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Seuß, wie gefällt Ihnen Ulm?

Norbert Seuß: Eine spannende Frage! Ulm ist eine Stadt, die auf den ersten Blick nicht so wirkt, wie sie wirklich ist. Sie gehen zum Münsterplatz und sehen eine Bebauung, die aufgrund der Kriegswunden nicht überall schön ist. Wenn man aber öfters in der Stadt ist, ergibt sich nach und nach ein ganz anderes Bild. Ulm ist eine Stadt, die alles hat und lebenswert ist. Wenn man aus einer größeren Stadt, wie ich aus Leipzig, kommt, ist ein gewisser Anpassungsprozess nötig (lacht).

Wie sehen Sie den Wettbewerb zu Radio Donau 3 FM?

Geschäftsführer Carlheinz Gern und ich kennen uns schon einige Jahre durch die Medienarbeit in Baden-Württemberg. Ich schätze ihn sehr. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir Donau 3 FM als direkten lokalen Wettbewerber betrachten. Wir respektieren, was und wie sie es tun, werden aber mit Sicherheit unsere Platz 1-Position im Ulm behaupten und ausbauen.

Wie geht es aus Ihrer Sicht mit dem Schwörmontag weiter?

Den vorverlegten Ausschankschluss halte ich für schwierig. Wenn man ein eigenes Bürgerfest hat, muss man dafür auch etwas geben. Ich kenne es aus anderen Städten, da freut sich die Stadt auf ihr Fest! Ich habe großes Verständnis für die Anwohner, aber ein Mal im Jahr muss man es krachen lassen dürfen!

Wie sieht es mit dem Schwörsonntagskonzert aus? Ein braves Programm?

Nein. Wir haben mit Christina Stürmer, Tim Bendzko und Glasperlenspiel die deutschen Top-Stars auf der Bühne! Es ist sicher schön, Simply Red oder Pink zu haben, aber das bedeutet einen immensen finanziellen Aufwand und Ticketpreise von 60 bis 90 Euro

ZUR PERSON // NORBERT SEUSS

Norbert Seuß, 52, ist seit dem 1. April Geschäftsführer von Radio 7. Er begann bei der Tageszeitung Rheinpfalz sowie einer regionalen TV-Station in Rheinland-Pfalz. Seit 1986 war der gebürtige Landauer in verschiedensten Positionen im Hörfunkbereich tätig. Von 1994 bis 2004 war Norbert Seuß Geschäftsführer und Programmdirektor von Hit-Radio Antenne Sachsen. Ab 2004 zeichnete er bei der ENERGY-Gruppe als Geschäftsführer und Business Development Direktor verantwortlich. Norbert Seuß ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Radio 7-Geschäftsführer // Norbert Seuß

– und wenn der Münsterplatz nicht voll ist, wirkt er leer. Ich denke, es ist an der Zeit, wieder zu einer gewissen Normalität zurückkommen. Deshalb wollen wir ein Konzert für alle – passend zum Schwörmontag, und natürlich zu der Musik, die wir als Radio 7 grundsätzlich liefern! Mit Christian Becker (Inhaber Café-Restaurant Stadthaus, Anm. d. Red.) haben wir einen tollen Partner!

Ihre Ziele für Radio 7?

Ich möchte mich bei meinem Vorgänger, Dr. Bernhard Hock, bedanken. Er hat für und mit Radio 7 eine großartige Arbeit geleistet. Jetzt kommt eine punktuelle Optimierung der Programminhalte. Auch musikalisch werden wir noch aktueller werden und weniger die ganz alten Schinken spielen. Nach 25 Jahren ist ein Facelifting angesagt, ohne dabei die Grundausrüstung zu verändern.

Haben Sie schon einen Lieblingsplatz in Ulm gefunden?

Ich jogge gerne an der Donau entlang, und die weitläufige Friedrichsau finde ich schön. Die kleinen, schön restaurierten Gässchen mag ich, aber auch den Klosterhof in Söflingen. Die Ulmer sind, entgegen dem, was man den Schwaben nachsagt, sehr offen, freundlich und hilfsbereit.

KID'S DAILY ART



In der fünften Folge dieser Serie möchte **SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle** erneut dazu anregen, die kleinen Kunstwerke zu entdecken, die der Alltag für uns bereit hält.



Foto // Mascha Julie Weinhäuf

Zugvogel

Nirgends, finde zumindest ich, kann man so gut träumen wie auf einer Bus- oder Zugfahrt. Angenommen, man hat einen Sitzplatz und wird angenehm durch die Gegend geschaukelt. Über andere Fälle wollen wir jetzt nicht reden, denn meist sind es die ruhigen

Fahrten, bei denen einem Kleinigkeiten wie diese auffallen. Ich meine, sieht die Halterung an diesem Zugtischen nicht aus wie eine Eule?

Ja, auch DU hinterlässt Spuren!



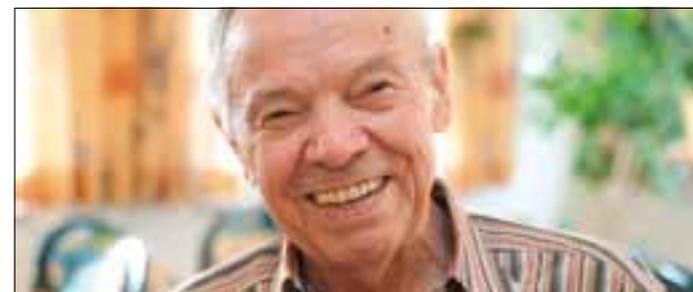
»42« sei das Ergebnis, wenn man »Sinn des Lebens« in Google eingibt, heißt es oft. Doch auch wenn das nicht stimmt, machen sich viele Menschen Gedanken um den Grund des Seins. Der Gedanke, eine Aufgabe zu

haben, etwas zu hinterlassen, scheint uns zu beruhigen. Dabei muss man sich gar nicht immer auf die großen Dinge konzentrieren, auf Negatives wie den Klimawandel, der ja auch eine »Spur« ist, denn wir hinterlassen im Leben ständig Spuren. Deutlich sichtbare wie Zigarettenstummel oder Abdrücke in weicher Erde, aber auch welche bei den Menschen, denen wir begegnen, denen wir näher kommen und die wir näher kommen lassen. Positiv und negativ beeinflussen wir sie, mal mehr, mal weniger, mal deutlich, mal versteckt. Und manche davon sehen Kinder und Enkel, die diesen Menschen erleben, noch Jahre später deutlich. Dass aber erst einmal zu erkennen und sich damit zufrieden zu geben, das ist eine wahre Kunst.

Symmetrie for the win!

Kleine Kinder spielen das Spiel oft: Sie laufen bei gepflasterten Straßen so, dass sie nur die Linien berühren. Erst bei Spielen wie diesen fällt auf, wie viele Linien und andere geometrische Formen sich im Alltag verstecken. Als mir das zum ersten Mal aufgefallen ist, war ich total begeistert. Solange ich sie nicht berechnen muss, mag ich geometrische Formen und Symmetrie. Die Anordnung von Pflastersteinen, die Fensterreihen am Humboldt direkt gegenüber, es gibt so viele symmetrische Phänomene um uns herum, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Haben Sie auch schon welche gefunden?

ANZEIGE



SIE SUCHEN
24-Stunden-Betreuung zu Hause?
WIR HELFEN
Rufen Sie uns an!

Telefon **0800 7236667**

Wir helfen hier und jetzt.

ASB plus 24

Arbeiter-Samariter-Bund LV Baden-Württemberg e.V., RV Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen

www.asb-24.de



Foto: W. Daniel M. Grafberger

Klar, ja, im Prinzip bin ich voll für Emanzipation. Ich mag es nicht, wenn man mir die Einkaufsstützen abnimmt und finde es ungeheuerlich, dass es tatsächlich eine Zeit gab, in der Frauen nicht wählen durften.

Aber mal ehrlich, die Emanzipation hat auch ein paar Nebeneffekte, auf die ich gut verzichten könnte: Als Erstes fallen mir dazu die Männer ein. Nicht prinzipiell, so extrem bin ich auch nicht, aber ich kann es einfach nicht abhaben, wenn Männer feministischer sind als jede Frau, die mir je begegnet ist! Natürlich sollte niemand von diesem Geschlecht auf die Idee kommen, mir zu sagen, ich hätte nicht zur Wahl zu gehen. Aber will ich denn einen Waschlappen, der mir bei allem zustimmt und aus jeder Mücke einen Sexismuskandal macht? Nein! Ebenso wenig sollte man sich aber als Frau selbst herunterstufen, in dem man sich komische Erfindungen einfallen lässt, die ja sooo weiblich sind. Schminke, Shoppingwahn, Handtäschchen – all das kann ich verstehen. Aber muss man die Emanzipation denn ständig wie ein Schild vor sich hertragen?! Lauf-Röcke, Damenfahrräder und Girls Days machen fast den Eindruck!

Dürfen Mädchen keine Friseurinnen werden, nur weil wir ja so emanzipiert sind? Müssen wir uns ein spezielles Fahrrad bauen, das aussieht, als bräuchte man viel Platz zum Aufsteigen, weil man ja sooo ein Ding in der Hose hat? In Röcken joggen gehen, denn – Oh! Mein! Gott! – Hosen sind ja SO männlich?! Also bitte, das kann ja wohl nicht ernst gemeint sein.

Sophia Kümmerle // Jahrgang 1991,
hat gerade ihr Abi gemacht und bereitet sich
auf eine Karriere als Journalistin vor

ANZEIGE

Jetzt auch in Neu-Ulm!

- ✓ Ohne Kalorienzählen
- ✓ Mit normalen Lebensmitteln
- ✓ Im Alltag praktikabel



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben



Essen Sie sich schlank!
Nicht weniger, sondern anders essen – mit der gesunden ideaform-Methode purzeln Ihre Pfunde.

Alles Wissenswerte auf www.ideaform-Neu-Ulm.de.

ideaform Neu-Ulm
Andrea Welte
Ahornstraße 1/1
89231 Neu-Ulm

T 0731 - 975 55 89
info@ideaform-Neu-Ulm.de



Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben

Erster Beratungstermin
KOSTENLOS!

Zum 30. und letzten Mal!

Das **Internationale Kötzer Country Music Festival** findet aus Kostengründen dieses Jahr **zum letzten Mal** statt

Eventmanagerin // Sophia Kümmerle

Am 7. und 8. Juni findet es zum letzten Mal in der Günzhalle in Großkötz statt, das Internationale Kötzer Country Music Festival. Die Musiker, die dort auftreten – Freitag: Jayke Orvis & The Broken Band feat. James Hunnicutt, The Jet Sons, Just Country Lite; Samstag: Bill Conlon Band, The Rob Ryan Roadshow, Heiko Ahrend & Band, Zydeco Annie & The Swamp Cats – kommen aus aller Welt, unter anderem aus Polen, den USA, Großbritannien und natürlich Deutschland. Sie bieten eine vielfältige musikalische Unterhaltung im Country-Bereich an, die von einem Rahmenprogramm ergänzt wird. So stehen beispielsweise Verkaufsstände und Tanzflächen zur Verfügung, außerdem findet am Samstagvormittag eine kostenlose CD- und Plattenbörse statt. Ist das Wetter gut, steht am Samstagnachmittag zudem eine Bluegrass-Session mit Heiko Ahrend & Band auf dem Campingplatz neben der Günzhalle im Programm.



Am Freitag auf den Bühnen // Jayke Orvis & The Broken Band, The Jet Sons und Just Country Lite

INFORMATION

Für Gäste, die mit Wohnmobil oder Zelt kommen, gibt es direkt neben der Halle Stellplätze. www.cwf-koetzer.de

ANZEIGE

Jetzt 3x in Ulm & Neu-Ulm!



Nur an diesem Wochenende
8./9.6.13

Sparen Sie
99,- Euro!*

Das Mrs.Sporty Eröffnungsgeschenk!
Kommen Sie am 8./9.6.13 von 10 – 17 Uhr vorbei und reservieren Sie sich Ihr Angebot!

Das Mrs.Sporty Konzept: effizientes Training, ausgewogenes Ernährungsprogramm, individuelle Betreuung und persönliche Atmosphäre für Frauen jeden Alters!

* Das Angebot gilt nur am 8./9.6.13: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu den anfallenden Kosten, zum Startpaket, der Verwaltungsgebühr sowie zu unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Neu-Ulm
Schützenstraße 46
89231 Neu-Ulm
Tel.: (0731) 977 57 550

**Unsere Beratungszeiten am Eröffnungs-
wochenende am 8./9.6.13**
Sa – So 10 – 17 Uhr



Ihr persönlicher Sportclub

Sich selbst stets treu

Die Region verliert mit Bertram Berroth einen ihrer konsequentesten Köche

Ein Nachruf // von Davide Brancaccio



Davide Brancaccio // Gelernter Koch und Freund von Bertram Berroth

»Als ich mich vor fast fünf Jahren »Auf dem Kreuz« bei Bertram Berroth um eine Stelle als Koch bewarb, waren mir der Betrieb und sein Besitzer sofort sympathisch. Und was ich im Vorfeld über das Essen hörte, klang verlockend. Als er hörte, dass

ich bei einer großen Hotelkette gelernt hatte, meinte er: »Dann kannst Du nicht kochen!« »Na, dann musst Du's mir beibringen!«, erwiderte ich. Damit hatte ich den Job. Obich von ihm tatsächlich das Kochen gelernt habe, mögen andere beurteilen. Doch was es bedeutet, etwas aus Leidenschaft zu tun, sich für seinen Beruf wirklich berufen zu fühlen, habe ich nirgendwo so erfahren wie bei ihm. 13 Jahre lang hat er seine Gäste auf dem Kreuz ausgezeichnet bekocht. Die meisten von ihnen Stammgäste, die ihm

Bertram Berroth

* 2. Januar 1985 – † 10. Mai 2013



die Treue hielten, so wie er sich selbst und seinem Anspruch an seine Arbeit immer die Treue gehalten hat. Bertram ist am 10. Mai im Alter von 55 Jahren gestorben. Die Region verliert mit ihm einen ihrer charismatischsten Gastgeber und besten Köche, ich einen guten Freund und Mentor.«
(Die Gaststätte »Auf dem Kreuz« wird im Sinne von Bertram Berroth weitergeführt)

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Klaus Linder, Betriebsleiter der Ulmer Parkbetriebs-GmbH:

»Wir freuen uns immer auf den SpaZz, weil er in all unseren Parkhäusern sehr beliebt ist. Oft ist er bereits nach wenigen Tagen vergriffen und die Leute erkundigen sich danach. Das liegt unter anderem an den Stadtplänen, die für Touristen, aber auch Einheimische, die mal etwas Neues entdecken wollen, sehr geschickt sind.«



Anja Schneller, Inhaberin von Arts of Yoga, Ulm:

»Unsere Kundinnen mögen den SpaZz immer ganz besonders, weshalb wir ihn sehr gerne ausliegen haben. Aber auch unser Team liest die interessante Mischung an Themen immer wieder gern, und als Plattform, um sich zu informieren oder auch zu präsentieren, gefällt uns der SpaZz wirklich gut.«

kid

NEU

SpaZz

KSMVERLAG



9 783981 381276

4,90 €

ISBN / 978-3-9813812-7-6

DER BARFÜHRER 2013

ULM/NEU-ULM

Über 130 BARS, CAFÉS, SZENEKNEIPEN, CLUBS und LOUNGES im Test!

Wir sagen, wo Sie LECKERE DRINKS und NETTE LEUTE finden und wo nicht!

Alle wichtigen Insidertipps!







www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220




Abbildung im Originalformat (90 x 160 mm)

nur
4,90 €

www.ksm-verlag.de

KSMVERLAG

GESUCHT

für das große **SpaZz-SpeZzial** August

DIE BANDS DER REGION!

Radio7 und Glasperlenspiel sind beim **SpaZz-Bandwettbewerb** mit an Bord!
Bewerbt euch noch **bis zum 20. Juni 2013** für unser Sonderheft!

Vor einigen Wochen haben wir bereits dazu aufgerufen, sich für das **Sonderheft »Die 50 angesagtesten Bands der Region«** zu bewerben. Heute möchten wir euch die **Jury** vorstellen, die die Bewerbungen sichten wird



» Es ist immer wieder spannend für einen Band Contest die CDs und MP3-Files anzuhören. In der Vergangenheit gab es Bands wie Reamonn, Itchy Poopzki oder aktuell Glasperlenspiel, die über diesen Weg erfolgreich ihre Musikkarriere starteten. Ich freue mich schon auf die Aufgabe und bin mir sicher: Es gibt sehr viele gute Bands und Sänger im Radio 7-Land!«

Matze Ihring, Musikredakteur bei Radio7



» Warum ich bei diesem Bandwettbewerb gerne in der Jury sitze? Weil mir die Nachwuchsarbeit am Herzen liegt und deswegen gerne meinen Beitrag dazu leiste.«

Jan Ilg, Künstlerischer Leiter des Ulmer Zelts



» Es gibt so viele engagierte und talentierte Bands in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung und ich freue mich sehr darauf, dass wir diesen mit dem Sonderheft im August endlich einen Raum bieten können. Es kann einfach nicht sein, dass die Bandszene in Ulm weiterhin so unterschätzt wird, obwohl sie so voller Vielfalt, Kreativität und Qualität sprüht!«

Sophia Kümmerle, Redakteurin des SpaZz



» Wir haben immer große Freude an Newcomer-Contests, weil die Bands dadurch auf sich aufmerksam machen und darum sind wir gerne dabei!«

Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg, Glasperlenspiel

Foto: Glasperlenspiel // Universal Music

Nutzt diese Chance, springt noch auf den Zug auf und macht mit oder sagt euren Bekannten/Freunden/Nachbarn Bescheid!
Bis einschließlich 20. Juni könnt ihr euch noch bei uns bewerben!

Meldet euch dazu bei Sophia, kuemmerle@ksm-verlag.de, und fordert den Fragebogen an.

Ausfüllen, Musik anhängen und abschicken!

Ausgewählte Bands werden in unserem August-Sonderheft »Die 50 angesagtesten Bands der Region« porträtiert.



Über die Schulter geschaut ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Sophia Kümmerle** mit **Matthias Schneider** gesprochen. Er ist Informatiker bei der **Cortex Media GmbH** in Ulm.

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRÄT

JOBS-ULM.DE

KSM VERLAG

SpaZz: Herr Schneider, Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Matthias Schneider: Zuerst bearbeite ich das, was in der Nacht in unserem Ticketcenter eingegangen ist. Dann folgt das normale Tagesgeschäft.

Was war die bisher größte Herausforderung in Ihrem Job? Bei Cortex arbeiten wir oft an vielen Projekten gleichzeitig; wenn dann noch Zeitdruck dazu kommt, dann kann das schon mal zur Herausforderung werden.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Mich hat es positiv überrascht, dass ich von vorneherein als gleichgestelltes Mitglied des Teams angesehen wurde. Das war wirklich klasse!

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Selbstständig und eigenverantwortlich muss man bei uns arbeiten können; außerdem ist natürlich ein breites Fachwissen im Bereich Informatik essenziell.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Eine vorausschauende Planung zahlt sich auf lange Sicht immer aus.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Kameradschaftlich, zuverlässig, kompetent.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich?

Da wir durch unser kleines Team und die Unternehmensstruktur über sehr flexible Arbeitszeiten verfügen, eindeutig!

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Hund, denn wir sind ebenso agil und vielseitig.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Das großformatige Luftbild von Ulm, das unser Büro schmückt und wir selbst gemacht haben.



Matthias Schneider // Informatiker bei der Cortex Media GmbH

INFORMATION

Die Cortex Media GmbH aus Ulm entwickelt als Internet- und IT-Dienstleister von Websites bis Applikationen alles, was mit dem modernen Internet zu tun hat. Seit der Geschäftsgründung 2010 kann das junge Team, das Hochverfügbarkeit und Geschwindigkeit als besondere Stärken von sich nennt, bereits große Erfolge vorweisen.

Weitere Informationen unter www.cortex-media.de

ANZEIGE

boemans
SCHMUCKGESTALTUNG

KOLLEKTIONSWECHSEL: 30%, 40%, 50% vom 14.06.-13.07.13

Wir haben unsere Kollektion neu zusammengestellt und geben deshalb einer Reihe unserer Schmuckstücke Flügel und bieten sie mit deutlichen Preisnachlässen an. www.boemans-schmuck.de | Herrenkellergasse 13 | Ulm

Profile schafft den Überblick

Die Arbeitgeber der Region im Porträt – Neuausgabe 2013 ist erschienen



Profile 2013 // Umfangreich und übersichtlich – ein Muss für jeden Jobsuchenden

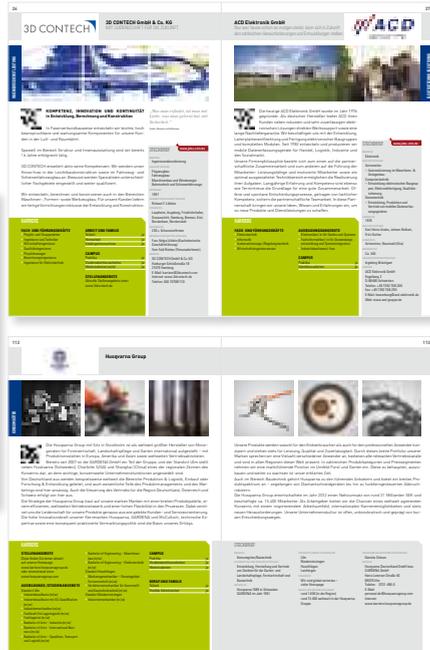
»PROFILE 2013« ist mit über 200 Firmenporträts der umfassende Überblick über wichtige Firmen in der Region. Auf einen Blick, hochwertig und ansprechend. Eine Leistungsschau der regionalen Unternehmenslandschaft. Den wenigsten Arbeitnehmern ist diese Vielfalt bekannt. PROFILE hilft Interessenten, das Potenzial der Region zu erkennen. Ob erfahrene Fach- und Führungskräfte, Teilzeitkräfte, Young Professionals der Hochschulen oder Berufseinsteiger, die einen Ausbildungsplatz suchen: PROFILE ist gemacht für alle, die an dem Gebiet zwischen Ulm, Neu-Ulm, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Göppingen und Geislingen als Arbeitsort interessiert sind. Fotoimpressionen aus der Region zeigen die hohe Lebensqualität vor Ort.

PROFILE ist auch Handbuch für jeden, der sich für neue Geschäftskontakte einen Eindruck über diese Wirtschaftsregion verschaffen möchte. Eine Region, die boomt. Und der Mix stimmt: Internationale Firmen, Mittelstand und Innovation prägen das Bild.

dmg

INFORMATION

Profile ist **kostenlos** in allen Buchhandlungen und an zahlreichen Auslagestellen in der Region, z. B. Hochschulen, erhältlich und kann online unter www.profile-ulm.de gelesen werden



Schaufenster des



Donaubad

von Daniel M. Grafberger

Cabrio-Feeling im Donaufreibad!

Die Freibadsaison im Donaubad Wonnemar hat begonnen



Baden ohne festes Dach, wenn man die Sonnenstrahlen auch im Wasser auf der Haut spürt, keine Frage, das ist toll! Und das Donaufreibad bietet noch so manches mehr als nur ein Schwimmbecken: Neben dem 50-m-Becken gibt sechs Sprungtürme von ein bis zehn Metern Höhe, ein 700-qm-Erlebnisaußenbecken mit Doppelrutsche und Strömungskanal, ein Kinderbecken mit Spielplatz und Babywasserrutsche, die riesige Liegewiese und einen Kiosk, an dem es alles für den kleinen Hunger und natürlich auch ein Eis gibt! Und die Tageskarte gibt es schon ab 2,50 € für Kinder bzw. 4 € für Erwachsene!

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

- Jeden 1. Freitag: Saunaabend
- Jeden Mittwoch: Vitaltag 50+ (außer feiertags und in den Ferien)
- Jeden Freitag: Familientag*
- Mo.-Do. Feierabendtarif ab 18 Uhr*
- Mo.-Do. Sportschwimmertarif*

Events im »New Wave«

- Jeden Dienstag: Salsaparty
- Jeden 1. Samstag im Monat: Latino-Abend
- Jeden 3. Samstag im Monat: Kubanische Nacht

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **12 Tageskarten** für das Donaufreibad!
E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis 15. 06. 2013 an verlosung@spazz-magazin.de

SpaZz Gewinnspiel

AUFLÖSUNG



In der April-Ausgabe, zum 10. Geburtstag des SpaZz, hatten wir zusammen mit der Goldschmiede Dentler ein Gewinnspiel gestartet. Einen »Ulmer Ring« im Wert von 160 Euro gab es zu gewinnen. Ira Dentler persönlich war Glücksfee und hat die Gewinnerin aus den richtigen Lösungen gezogen!

Gewonnen hat **Melina Braun** aus Erbach-Dellmensingen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die richtige Lösung: 1D/2K/3F/4B/5H/6G/7J/8H/9A/10C/11E/12I

Lokalnachrichten europaweit

Regio TV Schwaben via Satellit stündlich ab 18 Uhr
Kanal: Ulm-Allgäu



Infoservice: regio-tv.de





Neues im Kurztest

Tellerchecker // Daniel M. Grafberger

Dimi's Taverne



Auf zwei Italiener folgt ein Grieche. Wo einst der legendäre Paolo seine Osteria hatte, folgte ein eher kurzes Gastspiel eines weiteren Italiener, bevor nun Dimitrios Antonoudis seine Taverne einrichtete. Bekannt ist der charmante Grieche vom Schnellimbiss gegenüber der Zill. Da derzeit dort die neue Sparskasse entsteht, gibt es seine bisherige Wirkungsstätte nicht mehr. »Dimi's Taverne« besticht dann auch nicht durch gemütliche Opulenz als viel-

mehr durch funktionelle Einfachheit. Dass man eher Imbissbude als Restaurant ist, flüstert uns auch die Karte zu. Übersichtliche Auswahl und mittlere Preise, die für einen schnellen, günstigen Mittagstisch zu happig, für ein Restaurant aber moderat sind. Unser Mahl, ein Gyrosteller mit Salat (8,50 Euro), ist passend dazu wenig überraschend. Es ist auf einfache Art frisch und gelungen. Wären nicht der Preis und die italienische Konkurrenz wenige Häuser weiter, die mittags nicht schläft, wären wir hier vielleicht öfter zum Mittagstisch.

Keplerstraße 24/1, 89073 Ulm, 073114050877

Jahnhalle

Achtung, Zeitreise! Ab in die Siebziger! Die gute alte Zeit, sie hat überlebt – in der Jahnhalle. Auch den Pächterwechsel, er heißt jetzt Uli Eienkel. »Unser Lokal« ist der Untertitel, und gemeint ist natürlich der SSV Ulm 1846. Man merkt sofort, hier ist die Besucherschar homogen,



ein wenig wie in der Fankurve des SSV. Aber doch überwiegend gesetzten Alters, trifft man sich mittags schon zum Bierchen. Bei unserem Besuch, an einem normalen Donnerstag zur Mittagszeit, wird es schnell proppenvoll. Ein Gericht gibt es jeden Mittag von Dienstag bis Freitag für 5,90 Euro, am Montag ist Schnitzeltag. Die Karte ist eine Musterbeispiel der gut-bürgerlichen Gaststätte, die Küchenleistung perfekt auf die Zielgruppe abgestimmt: reichhaltige Portionen, einfache, aber kraftvolle Aromen, die für uns doch ziemlich nach Zauberkraft aus dem Pulverdöschchen schmecken. Gekonnten Umgang beweist man bei den Garzeiten sowohl bei unserem Schweinebraten (9,50 Euro) als auch beim Jägerschnitzel (10,40 Euro).

Friedrichsstraße 16, 89073 Ulm, Tel. 07311846420, www.jahnhalle-ulm.de

Amarillo Arepa Cantina



Wissam Imad traut sich was Neues. Mexikanisch hat man schon gegessen. Die Aromen aus Kolumbien und Venezuela sind hingegen selten vertreten im konservativen Ulm. Arepas sind gefüllte Teigfladen aus Maismehl, die man unterschiedlich gefüllt bekommt – Rind, Huhn, Schinken oder Schafskäse sind nur ein paar Beispiele. Sie sind

handteller groß und erinnern optisch sehr entfernt an einen Döner-Kebab. Die Füllungen sind frisch zubereitet und durchaus schmackhaft. Empanadas hingegen sind kleiner gefüllte Teigtaschen (auch aus Maismehl), die wie eine Mini-Calzone aussehen. Auch sie gibt es mit unterschiedlichen Füllungen. Neben Salaten und Desserts runden noch Quibes, frittierte Hackfleischkroketten, das Angebot ab. Ein Kombi-Menü gibt es für 7,80 Euro inkl. Getränk. Unser Medley ergänzte sich schön – bodenständige Aromen, ohne zu würzig zu sein. Augenfällig war die Leere im Lokal. Haben wir einen ruhigen Moment erwischt oder sind die Ulmer noch nicht bereit für das Amarillo?

Herrenkellergasse 14, 89073 Ulm, Tel. 073196912222, www.arepa-cantina.de

Radio 7 Wein@Web – Erste interaktive Weinverkostung



Am 26. April 2013 feierte Radio 7 im Café Restaurant Stadthaus Ulm eine Premiere: die erste interaktive Weinprobe »Wein@Web« mit Spitzen-Sommelier Jan Bimboes, Geschäftsführer des Landgasthofs Adler in Rammingen. Interessierte konnten an der

Verkostung im Stadthaus, aber auch ganz bequem zu Hause per Livestream teilnehmen. Die Weine des Abends waren vorab bei der Weinbastion Ulm bestellbar. Radio 7-Moderator Marc Herrmann führte zusammen mit Bimboes launig durch den Abend, man erfuhr allerhand über Wein, Rezeptoren im Mund und Kombinationen aus Essen und Wein, die den Geschmack des Weines komplett verändern. Drei Weine hatte Bimboes vorab zusammen mit der Weinbastion definiert: einen 2012er Sauvignon-Blanc QbA aus der Pfalz, einen 2010er Spätburgunder vom Kaiserstuhl sowie einen 2010er Syrah aus Sizilien. Wer der Verkostung vom heimischen Sofa folgte, konnte sie im Paket bei der Weinbastion Ulm vorab kaufen. Auch konnten die passenden Rezepte heruntergeladen und nachgekocht werden. Im Stadthaus sorgte das Küchenteam von Christian Becker für die Speisen, die auf die einzelnen Weine abgestimmt waren. Ein rundum gelungener, lehrreicher und unterhaltsamer Abend im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthaus.

www.radio7.de

Die Welt der Bücher

Meine persönliche Empfehlung



Claudia Springer,
Hugendubel Ulm



William E. Bowman
Die Besteigung des Rum Doodle

Endlich ins Deutsche übersetzt: die legendäre Bergsteiger-Satire! Bei der Expedition zu einem imaginären Berg geht alles schief: Der Arzt ist ständig krank, der Navigationsleiter verirrt sich, der Fotograf vernichtet das Filmmaterial, der Übersetzer bestellt 30.000 statt 3.000 Träger ... Aber mit viel Champagner (natürlich aus rein medizinischen Gründen) ist das sehr britische Expeditionsteam aus Versehen doch noch erfolgreich.

Bill Bryson schreibt im Vorwort: „Das lustigste Buch, das Sie jemals lesen werden!“ Dem kann ich nur zustimmen!

196 Seiten, 19,95 €
Rogner & Bernhard

Die Welt der Bücher in Ulm: Mo bis Sa 9.30 bis 20 Uhr,
in der Hirschstraße 26–30

Dies ist ein Angebot der Unternehmensgruppe
H. Hugendubel GmbH & Co. KG
Firmensitz: Hilblestraße 54 · 80636 München

»Ich will für die Leute da sein!«

Antonio Meccariello feiert dieser Tage den fünften Geburtstag seines Geschäfts »Antonio – Bistro & Vinoteca« im Karlsbau. Ein Gespräch mit ihm über sein Konzept, kleine Weingüter und seine Liebe zu süditalienischem Wein

Winetalker // Daniel M. Grafberger



Antonio Meccariello // Feiert den fünften Geburtstag seines Geschäfts »Antonio – Bistro & Vinoteca«

SpaZz: Herr Meccariello, fünf Jahre »Antonio« – was ist das Erfolgsgeheimnis?

Antonio Meccariello: Die Kombination aus Trattoria und Weinhandel! Wir wussten schon zu Beginn, dass die Lage für einen reinen Gastronomiebetrieb nicht gut genug ist, aber der Bedarf für einen Mittagstisch vorhanden. Deswegen vereinen wir eine Trattoria im Sinne einer kleinen Küche mit ursprünglichen Gerichten mit einem Weinhandel.

Auf was legen Sie bei Ihren Weinen wert, wie wählen Sie aus?

Wir haben nur italienische Weine und eher Nischenprodukte. Mit Weinen aus den großen »Weinfabriken« wäre ich nicht konkurrenzfähig. Es gibt aber viele kleine Winzer, die ausgezeichnete Weine machen. Was mir besonders wichtig ist: Ich kenne alle Winzer im Sortiment persönlich. Ich kaufe nicht über Zwischenhändler, sondern ausschließlich direkt ab Weingut. Das schätzen viele Stammkunden, aber zunehmend auch Gastronomiebetriebe, die ich bis hin nach Biberach beliefe. Viele Winzer kenne ich noch aus der Zeit, als ich den Vinaria-Weinvertrieb in Neu-Ulm gemacht habe und neue entdeckte ich auf Messen wie der »Vinitaly« in

Verona, der weltweit größten Messe für italienische Weine. Zuletzt das Weingut »Tommasone« auf Ischia. Ich lege großen Wert auf ein sehr gutes Preis-Genuss-Verhältnis.

Welches Konzept verfolgen Sie bei der Küche?

Die ursprüngliche, unverfälschte Küche Süditaliens. Meine Köchin Anna kommt aus Apulien und sie kocht hier wie zu Hause. Sahne gibt es bei ihr beispielsweise nur im Dessert. Unser Mittagstisch umfasst einfachere, schnellere und preisgünstigere Gerichte. Am Freitag- und Samstagabend kochen wir aufwendiger, es gibt auch frischen Fisch am Stück, der am Tisch filetiert wird. Jetzt beginnt auch wieder die Saison für schwarzen Sommertrüffel. Man kann von der Tafel bestellen oder ein komplettes Fünf-Gang-Menü essen.

Regelmäßig gibt es besondere Abende ...

Alle sechs bis acht Wochen bieten wir wechselnd ein Degustationsmenü mit fünf Gängen sowie korrespondierenden Weinen und eine Weinverkostung wie beim Winzer. Letztere findet im Stehen statt, es gibt 15 bis 20 Weine zum Probieren und dazu nur Wasser und Brot. Beides kommt sehr gut an, weil man in Ruhe probieren kann und nicht blind kaufen muss. Diese persönliche,

individuelle Beratung ist mir sehr wichtig. Dazu gehört auch, dass ich frei Haus liefere.

Gibt es besondere Erlebnisse, an die Sie sich erinnern?

Nach 27 Jahren in Deutschland muss ich immer noch schmunzeln, wenn jemand einen Salat Contadina mit Thunfisch und Zwiebeln bestellt und dazu einen Cappuccino. Wie kann man das geschmacklich vereinbaren?

Was ist Ihr Lieblingswein?

Italiener im Allgemeinen, ich trinke nur italienischen Wein! Im Besonderen mag ich wuchtige Süditaliener. Meine Lieblingsrebsorten sind Aglianico und Falanghina. Ich mag aber auch die Piemontweine von Cossetti.

Was erwartet uns die nächsten fünf Jahre?

Das Konzept hat sich bewährt. Wir versuchen, immer besser zu werden. Dabei will ich nicht größer werden, ich will für die Leute da sein, und wenn es größer würde, würde es unpersönlicher werden. Das will ich nicht.

INFORMATION

Antonio – Bistro & Vinoteca, Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685, www.antonio-ulm.de

MAL EHRlich ...

... Frau Eggart



Anette Eggart, 43, ist Geschäftsführerin (gemeinsam mit Harald Polster) von Regio TV Schwaben in Ulm. Dem Abitur in Freiburg folgten eine Ausbildung zur Verlagskauffrau bei Holtzbrinck und ein Studium der Wirtschaftswissenschaften. Berufliche Stationen unter anderem beim Goethe-Institut Hongkong und seit 1990 bei Schwäbisch Media in Ravensburg in unterschiedlichen Funktionen (Business Development, Radio 7, Udia etc.)

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Fisch – der soll ja besonders reiselustig sein, was ich bestätigen kann

Ihre Schuhgröße?

Gottlob deutsche Frauen-Durchschnittsgröße 38, sodass meine Auswahl RIESIG ist

Ihr Leibgericht?

Fleisch

Was treibt Sie an?

Meine Anmeldung zum Berlin-Marathon

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Regio TV, da findet sich alles!

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was war zuerst da: Ei oder Huhn?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Kieferorthopädin

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Mount Everest

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Positive Mitmenschen

Dauernörgler

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Himalaya-Trip

»Wunsch ist es, der beste Landgasthof der Region zu sein«



Führt den Landgasthof Adler in Rammingen // Jan Bimboes

SpaZz: Rund ein halbes Jahr mit dem neuen Konzept. Wie wird es angenommen? Wird es weitere Änderungen geben?

Jan Bimboes: Nach unserer Restaurant-Neugestaltung und dem Wechsel des gesamten Küchenteams haben wir in dem zurückliegenden halben Jahr die Chance genutzt, um uns zu finden, uns neu auszurichten und zu entwickeln. Nach einer ersten Zeit des

Experimentierens – was ist möglich, was passt zu uns, was nicht – hat sich ab Januar durch eine gemeinsame Teamleistung ein Wandel vollzogen. Wir sind klarer und eindeutiger geworden in der Darbietung unserer Landhausküche – stets in Verbindung mit dem passenden Wein. Neben der Einführung eines vegetarischen Menüs im März ist eine hohe Produktqualität in Verbindung mit einer stetigen, vom Team gewollten Kontinuität unser Schlüssel zu einem Gesamterlebnis für unsere Gäste.

Wie hat sich der neue Küchenchef Jürgen Stachels ins Team eingefunden?

Ob man zueinander passt, zeigt sich in der Regel erst, wenn man eine Zeit lang zusammengearbeitet hat. Leider hat sich in der Zusammenarbeit mit Jürgen Stachels ergeben, dass wir nicht so harmonieren, wie wir uns dies ursprünglich vorgestellt hatten. Deswegen haben wir uns gemeinsam entschieden, in Zukunft wieder getrennte Wege zu gehen. Ich wünsche Jürgen Stachels dabei viel Erfolg. Eine weitere Erkenntnis der vergangenen Monate war, dass wir in der Küche ein phantasti-

Seit Herbst führt **Jan Bimboes** den **Landgasthof Adler in Rammingen** in Eigenregie. Zuvor war das Haus mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und wurde gemeinsam mit Koch Klaus Buderath betrieben. Jan Bimboes im Gespräch über die aktuelle Situation, ein junges Team ohne Küchenchef und Ziele

Wirtschaftsexperte // Daniel M. Grafberger

sches, junges Team haben, das in der Lage ist, auf einem ausgesprochen hohen qualitativen Niveau zu arbeiten. Nachdem ich mich zudem in den vergangenen Jahren immer intensiver mit dem Thema Küche auseinandergesetzt habe, bin ich zu dem Entschluss gekommen, den kulinarischen Kurs im Landgasthof Adler künftig federführend selbst zu bestimmen. Vom Einkauf über die Umsetzung bis hin zum angerichteten Teller und dem perfekt dazu passenden Wein kann ich so gemeinsam mit meinem Küchenteam für ein gesamtheitliches kulinarisches Ergebnis sorgen, das den qualitativ hohen Ansprüchen des Landgasthofs Adler entspricht – und hoffentlich auch Sie weiterhin von unserem Können überzeugen kann.

Grob Halbzeit, bis die neuen Gastroführer wieder erscheinen. Was ist das Ziel? Ein Stern? Wollen Sie wieder die Nummer Eins in der Region werden?

Wunsch ist es, der beste Landgasthof der Region zu sein und das Thema Wein für uns mehr in den Vordergrund zu rücken; damit bin ich im Oktober neu gestartet und auf diesem Weg bewegen wir uns. Ein Stern, ein Stern ... dies ist eine große Auszeichnung für jeden Koch und Gastronom. Ulm hat meines Wissens neben Herrn Aspacher nie einen Sterne-Koch gehabt. Wenn einer einen Michelin-Stern für seine Leistungen und sein tägliches Mühen bekommen sollte und verdient hat, ist es Klaus Buderath (Küchenchef im Lago, Anm. d. Red.). Wenn er derjenige ist, der für Ulm und die Region einen Michelin-Stern bekommt, freut mich das umso mehr. Grundsätzlich sollte man einen generellen Unterschied machen zwischen einem Restaurant in der Stadt und einem Restaurant auf dem Land. Dafür ist die betriebliche Ausrichtung schon Ausdruck genug. Hier auf dem Land möchte ich irgendwann den besten Landgasthof in unserer Region mein Eigen nennen.

INFORMATION

Landgasthof Adler, Riegestraße 15, 89192 Rammingen, Tel. 07345 96410, www.adlerlandgasthof.de

SpaZz Stadtgespräche®

NACHLESE

Luisa hat das Wonnemar gerockt!

SpaZz und Donaabad Wonnemar haben **Luisa** eine **Geburtstagsparty** geschenkt

Man kann seinen Geburtstag auch im Donaabad Wonnemar feiern. Ein Geburtstagskind jeden Alters bekommt ohnehin freien Eintritt ins größte Freizeitbad der Region. Aber gerne organisiert das Wonnemar-Team auch die Party für Kinder bis 15 Jahre dazu. Ein Gesamtpaket hatten wir in der März-Ausgabe des SpaZz verschenkt. Man konnte sich bewerben, und die Jury aus SpaZz-Redaktion und Wonnemar-Mitarbeitern hat die Bewerbung von Luisa Durspekt ausgewählt. Am 21.03. ist sie 11 Jahre alt geworden und konnte das zusammen mit zehn Freundinnen am 22. April im größten Freizeitbad der Region ausgiebig feiern! Nach Spielen und Animation sowie reichlich Tollen



durch die Fluten gab es ein leckeres Essen und noch mehr Spaß im Bad ... Elf begeisterte Mädels und eine entspannte Mutter, die keinerlei Aufwand hatte, verließen das Donaabad Wonnemar.

red

Die Pflege-BSC: Unternehmenssteuerung mal einfach!

Mit der neu entwickelten **Balanced Scorecard** lässt sich ein Unternehmen jetzt noch einfacher steuern. Ein **Experte** für das Thema ist **Strategieberater Michael R. Knörnschild**



Strategieberater // Michael R. Knörnschild

Um die Leistung eines Unternehmens zu messen, gibt es von Kennzahlensystemen bis hin zu Performance-Measurement-Systemen zahlreiche Möglichkeiten. »Die Effizienteste«, weiß Strategieberater Michael R. Knörnschild, »ist jedoch die Balanced Scorecard, kurz BSC.«

Sie wurde zu Beginn der 90er-Jahre am Nolan Norton Institut in den USA entwickelt und berücksichtigt neben den üblichen monetären Kennzahlen auch Leistungskennzahlen im

Zusammenhang mit Qualität und der Effektivität der Produktentwicklung. Sie vereinfacht die Unternehmenssteuerung, indem sie Visionen und Strategien in Ziele und Kennzahlen »übersetzt«. Auch im Bereich der Pflege ist die BSC durch ihre einfache Anwendung ein gutes Instrument, um Krisensituationen zu verhindern und die MDK-Prüfungsnote sowie die Organisation und die Qualität einer Einrichtung zu verbessern. Dabei reduziert sich die BSC auf nur 15 Kennzahlen! Und der tolle Nebeneffekt: Betriebswirtschaftliche Beratungen, wozu auch die Pflege-BSC gehört, werden prinzipiell staatlich gefördert, und wenn Sie die Förderungsvoraussetzungen erfüllen, bekommen Sie einen Zuschuss!

kid

INFORMATION

Sie sind interessiert und möchten mehr über die **Pflege-Balanced Scorecard** erfahren?

Michael R. Knörnschild Strategieberatung Ulm, Am Sudhaus 10/1, 89077 Ulm, Tel. 0731 3795131, E-Mail: info@strategieberatung-ulm.com www.strategieberatung-ulm.com

Herzblut für Mode



Am Samstag, dem 8. Juni, gibt es im frauenzimmer-uhl von 10.00-18.00 Uhr Knaackiges, Kesses, Kultur, Kreatives und K*K*Köstlichkeiten – sowie natürlich Kaffee und Kuchen ... Zusätzlich werden befreundete Designer und Kreative ihre Arbeiten und Waren zeigen und anbieten – das Team freut sich auf Angelika Gregoric von anima design aus der K+K Republik (Wien) und den kreativen Kreationen der Heubergs – so soll die breite Palette des frauenzimmer-uhl noch erweitert werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

frauenzimmer-uhl, Fischergasse 1, 89073 Ulm

Pur: 2013 mit bei den Sommerfestspielen im Kloster Wiblingen



Vom 12.-14. Juli 2013 finden sie wieder statt, die Sommerfestspiele, die seit drei Jahren regelmäßig im Kloster Wiblingen veranstaltet werden. Auch diesmal sind wieder renommierte Künstler mit dabei: Am Freitag,

12. Juli, 20 Uhr, wird Ina Müller dort auf der Bühne stehen, am Samstag, 13. Juli, wird es die Band Adoro sein, die die Gäste unterhält. Die Ehre, die Sommerfestspiele abschließen zu dürfen, gebührt schließlich am Samstag, 14. Juli, der Kultband Pur, die mit Songs des aktuellen Albums »Schein & Sein« aufwarten werden.

Karten gibt es bei traffiti, dem Kunden-Center der SWU, online: www.provinztour.de.

DJ für alle Fälle



Marc Kucher, der bereits seit 1993 in der Musikbranche tätig ist, ist Inhaber und Gründer von: Vibra School of Djing Ulm, Marvelles-Studios, U.N.U. Records und 7910 Records. Er ist somit im Bereich Musik

eine der aktivsten Personen in der gesamten Region. Die Vibra School of Djing existiert bereits seit 2003 und

ist derzeit die älteste Schule dieser Art in ganz Deutschland. Den ca. 80 Schülern/innen werden Kenntnisse im Bereich Djing und Tontechnik vermittelt. Mit seinem eigenen Tonstudio und den beiden Labels rundet er sein Angebot ab und bietet somit für jeden Künstler genau das Richtige.

www.marvelles-studios.com.

Airbrush-Ausstellung

Bereits zum sechsten Mal findet dieses Jahr der alljährliche »German Airbrush Cup« statt. Am Wochenende 6./7. Juli werden alle eingereichten Bilder unter dem Titel »Kunst in der Bundesfestung« im »Fort Unterer Eselsberg«, einem Teil der Bundesfestung in Ulm, ausgestellt. Außerdem finden an diesem Wochenende Live-Vorführungen und andere Programmpunkte statt.

Die Preisverleihung für die Gewinner des German Airbrush Cups findet am Samstag, 6. Juli, um 14.00 Uhr statt.

www.witti-design.de

Vielfältiges Programm im Römermuseum Mengen-Ennetach



Tauchen Sie ein in die Welt der Römer! Im Römermuseum Mengen-Ennetach, das direkt am Donau-Radwanderweg liegt, bieten Multimedia-Technik, moderne Präsentation und verschiedene Gegenstände

zum Ausprobieren Einblicke in das Leben der Römer in der einstigen Provinz Rätien. Verschiedene Veranstaltungen bieten darüber hinaus weitere Einblicke in das Leben der Antike. Beim Familientag »Wir sind kleine Archäologen!« am 9. Juni können Kinder von 11 bis 17 Uhr auf Grabung gehen oder Edelsteine waschen. Die diesjährige Sonderausstellung »LIMES – Unesco-Welterbe« informiert vom 23. Juni bis 25. August über die Bedeutung dieses bis heute beeindruckenden Grenzwalls. Und am 7./8. September steigt das Römerfest mit Römer- und Alemannenlager sowie vielen Aktionen.

www.roermuseum.mengen.de

Weltbekannte, Newcomer und Erstjahrgänge im Yamas

Am 6. Juli lädt das **Restaurant »Yamas«** – erstmals als Doppelveranstaltung mit dem Schwester-Restaurant **»Basil's«** zur fünften Auflage der **»Wineparty«** – einzigartig in Ulm

Weinkenner // Daniel M. Grafberger



Die Wineparty // Ausgewählte Weingüter, leckeres Essen und interessante Gespräche

Eine Veranstaltung solcher Güte sieht man in Ulm selten. Handverlesene Weingüter präsentieren sich, dazu werden kleine Köstlichkeiten gereicht, und das alles zum Extrem-»Wie machen die das nur?«-Fair-Preis von 60 Euro – inklusive allem. Kein Wunder, dass die Wineparty im Yamas sehr beliebt und immer schnell ausverkauft ist.

Am 6. Juli wird nun »Volume V« aufgelegt. Dabei werden auch diesmal wieder knapp 20 Winzer persönlich vor Ort sein, um die Gäste fachkundig zu beraten. Darunter Kennern wohlvertraute Namen wie Weingut Knipser, Weingut Knebel, Gunterloch, Kruger-Rumpf, Katharina Wechsler (Newcomerin des letzten Jahres), Weingut Dautel oder Andi Knauss aus Deutschland. Aus Österreich kommen unter anderem das Weingut Fischer, Ingrid Groiss (Newcomerin des letzten Jahres) und Nikolaihof. Die Griechen dürfen natürlich auch nicht fehlen und sind beispielsweise mit Dougos Estate und Chloe Wines vertreten.

Hinter letztem verbirgt sich Vicky Papapostolou, Dipl.-Önologin und Schwester von Yamas-Inhaber Haris. Während des Weingenusses können sich die Besucher an einem »Flying Buffet«, also einem Buffet, bei dem alles bereits auf Tellern angerichtet ist und direkt serviert wird, stärken. Mit diesem Event möchte das Yamas auch unbekanntere Weingüter fördern und zeigen, dass nicht nur teurer Wein gut schmeckt. Erstmals findet die Wineparty parallel an zwei Stellen statt: Im Yamas und im Basil's. Der SpaZz sagt: nicht entgehen lassen!

SpaZz Gewinnspiel

Der SpaZz verlost exklusiv **zwei Karten** für die **»Wineparty Vol. V«!**

Sie wollen gewinnen und mit Ihrer Begleitung genießen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem **Betreff »Wineparty«** an **verlosung@spazz-magazin.de**
Einsendeschluss ist der 20. Juni 2013.

INFORMATION

Der Preis für das Event am 6. Juli, Beginn ist 18 Uhr, beträgt 60 Euro pro Person – inklusive sind Wein, Essen, Kaffee und Wasser. Achtung, das Kontingent ist begrenzt, zur schnellen Anmeldung wird angeraten!

Yamas, Herrenkellergasse 29, 89073 Ulm, Tel. 0731 4078614, www.yamas-ulm.de



Das Ulmer Zelt // Festival und Biergarten in Traumlage

Auch in diesem Jahr unterhält das Ulmer Zelt sieben Wochen lang sein Publikum in der Ulmer Friedrichsau. In der 27. Spielzeit ist das Programm breit gefächert und hat für jeden etwas in petto. Junge Indie-Bands wie Team Me aus Norwegen, Rock-Legenden wie Uriah Heep und humorvolle Kabarettisten jeden Sonntag sorgen vom 22. Mai bis zum 6. Juli für ein buntes Programm.

Und auch für das Drumherum ist wieder gesorgt. Die Gastronomie, kostenlose Konzerte in der zeltLounge, das Kindertheater sowie die Kinderspielwiese runden das Abendprogramm ab.

dmg

Das Ulmer Zelt ist wieder da!

»Endlich wieder Ulmer Zelt!«, heißt es seit Ende Mai in der Au. Das Zeltfestival bietet wieder sieben Wochen lang hochkarätige Acts



Madsen //
Indie-Rock im Ulmer Zelt



Larry Carlton //
Eine lebende Legende

INFORMATION

Karten und Infos gibt es unter www.ulmerzelt.de

SpaZz Gewinnspiele

2 x 2 Tickets für das **Radio 7-Schwörfestival** mit Tim Bendzko, Christina Stürmer und Glasperlenspiel zu gewinnen!



Lange haben wir alle darauf gewartet, aber jetzt ist es klar: Tim Bendzko, Christina Stürmer und Glasperlenspiel sind es, die am 21. Juli 2013 beim Schwör-Festival den Münsterplatz zum Beben bringen werden! Tickets gibt es aktuell für 39 € zzgl. Vorverkaufsgebühr an allen bekannten Ticketschaltern. Und das sollte man auch machen, denn laut Veranstalter Christian Becker kann es gut sein, dass noch weitere Gäste zum Radio7-Schwör-Festival dazu kommen und der Ticketpreis dann steigt ...

Ihr habt euch noch keine Karte gesichert und wollt dabei sein? Dann schreibt uns eine Mail und gewinnt 2 x 2 Tickets!

Einsendeschluss // 30. Juni 2013
Betreff // Schwör-Festival

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de Adresse nicht vergessen!

10 Gutscheine für einen **Blumenstrauß** zum Verschicken zu gewinnen!



Den Liebsten einmal Danke sagen, das geht im Alltagsstress oft unter. Warum daher nicht mit einem kleinen Back-Präsent inklusive liebevoller Botschaft überraschen? Die Mehlmarke Aurora hat dafür eine ganze Reihe an Rezepten und Deko-Ideen für »Leckere Minis« kreiert. Rezepte und Bastelvorlagen gibt es zum Download unter www.aurora-mehl.de.

Oder macht bei unserem Gewinnspiel mit und gewinnt einen von zehn Gutscheinen für einen Blumenstrauß über www.rosenbote.de! Der Blumenversand ist auf die Rose spezialisiert und bietet eine unglaubliche Vielfalt. Extra für die Aktion wurde ein bunter Frühlingsstrauß kreiert, der mit einer persönlichen Botschaft an einen lieben Menschen verschickt werden kann. Überraschung garantiert!

Einsendeschluss // 15. Juni 2013
Betreff // Aurora

www.radio7.de



BESTE MUSIK
101,8 / 90,0 MHz

Thomas Röthel – 70 Tonnen Stahl einen Sommer lang

BEGE Galerien Ulm/Neu-Ulm präsentieren **Stahlskulpturen** im **Landschaftspark Gut Hohen Luckow**

Kunstkenner // Daniel M. Grafberger



Skulpturen im Landschaftspark //
Unten links in der Mitte: Ruth Merckle und der Ulmer Galerist Bernd Geserick



FOTOS // Alexander Rudolph

Bei sommerlichen Temperaturen wurde am 3. Mai 2013 im weitläufigen Landschaftspark Gut Hohen Luckow die diesjährige Skulpturenpräsentation der BEGE Galerien eröffnet. In Mecklenburg-Vorpommern, nur 25 km vom Ostseestrand entfernt, werden bis Oktober hier und bei der Kunsthalle Rostock insgesamt 30 Großskulpturen des Künstlers Thomas Röthel gezeigt.

Der Landschaftspark mit seinem alten Baumbestand und seiner abwechslungsreichen Raumfolge zwischen Bewuchs und Sichtachsen bietet eine ideale Plattform für den Dialog zwischen Kunst und Natur. Sowohl auf dem geführten Rundgang als auch beim spontanen Spaziergang erlebt der Besucher die Kunstwerke zwischen Nähe und Distanz, im Spannungsfeld wechselnder An- und Aussichten. Ermöglicht wiederum wurde die Ausstellung durch das großzügige Engagement der Ulmer Kunstsammlerin Ruth Merckle und deren Familie.

Der Landschaftspark ist täglich bis 19 Uhr geöffnet. Die historische Gutsanlage mit barockem Herrenhaus, Kirche und dem hochmodernen Landwirtschaftsbetrieb laden zum Verweilen ein – öffentliche Führungen zu den Skulpturenplätzen samt Kaffee und Kuchen (Di und Sa, 16 Uhr) werden ebenso angeboten wie Gruppenführungen (auf Anmeldung schluss@guthohenluckow.de).

Landschaft, Park und Kunst verlocken gleichermaßen zur Landpartie in den hohen Norden. Mit den charmanten Zimmern im Gästeturm des Herrenhauses besteht für Ulmer und Neu-Ulmer Freunde der Skulptur auch die Möglichkeit, auf dem Gut zu übernachten. Thomas Röthels Stahlskulpturen im Landschaftspark Hohen Luckow sind die Reise wert!

INFORMATION

www.guthohenluckow.de, www.kunsthallerostock.de
www.bege-galerien.de

Fitness-Fastfood – ein Widerspruch in sich? Nicht mehr!

Vom Imbiss zum Restaurant: **Benedikt Pils**, Inhaber des **bestform Fitnessclubs**, ist mit seinem **bestform FitnessFastfood** umgezogen

Testesserin // Sophia Kümmerle



Benedikt Pils // Inhaber des **bestform Fitnessclubs** und **bestform Fitness-Fastfood**

Was vor einem halben Jahr mit einem Imbiss in der Bockgasse, »dem Pilotprojekt«, wie Inhaber Benedikt Pils es nennt, angefangen hat, ist mittlerweile ein großes Restaurant. Durch den Umzug des **bestform FitnessFastfood** ins Hafengebäude hat sich einiges geändert: Zum einen gibt es jetzt zahlreiche Sitzmöglichkeiten, zum anderen

wurde die Speisekarte deutlich vergrößert. Zum Angebot von Leberkäswecken und Hot Dog sind mittlerweile Pommes, Wraps, Currywurst und dreierlei Burger dazugekommen. »Das Lieblingsgericht der Gäste«, so zieht Pils bisher Bilanz, »ist auf jeden Fall der Burger, den ich selbst auch am liebsten esse.« Was immer man dort auch isst, bei allen Bestellungen genießt der Gast eine große Freiheit, was die Zusammenstellung angeht. Auf einer Karte, auf der die Gerichte und mögliche Zutaten nach Wahl stehen, kann angekreuzt werden, was schmeckt. »Neulich hat jemand zum Beispiel einen Wrap mit Pommes bestellt«, erinnert Pils sich, »da kommen die verrücktesten Kombinationen heraus.«

Die Reaktion beim ersten Biss ist aber immer gleich: Verwunderung. »Viele Menschen glauben, dass die Gerichte, weil sie weniger Kalorien und Kohlenhydrate haben, nicht mehr schmecken.« Dass es nicht so ist, bestätigt auch unser Test. Frozen Yogurt mit Mandarinen schmeckt vollkommen »normal«. Dass die Produkte trotzdem weniger Kalorien haben, hat Pils, der das Projekt mit seinem Bruder zusammen gestartet hat, zum Teil selbst errechnet, zum Teil von einem Institut berechnen lassen. Und auch wenn es das Gerichte, das er am Anfang im Kopf hatte – den



Kalorienbewusst und lecker // Die Burger im **bestform FitnessFastfood**

Döner – bisher noch nicht im Angebot gibt, ist der Inhaber, dem auch das Fitnessstudio **bestform** gehört, stolz: »Nicht nur meine Kunden sind zufrieden, auch ich bin es, denn mit diesem Konzept muss keiner mehr auf Fastfood verzichten, weil er um seine Figur fürchtet. Und schmecken tut es noch dazu!«

Ihr möchtet das bestform FitnessFastfood-Restaurant testen? Wir verlosen 10 Gutscheine für einen Burger! Schreibt uns dafür bis zum 20. Juni eine E-Mail mit Stichwort »Fitness-Fastfood« an verlosung@spazz-magazin.de

INFORMATION

bestform FitnessFastfood, Hafengebäude 14, 89073 Ulm
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.30 – 21.00 Uhr, Sa + So: 13.30 – 20.00 Uhr

ANZEIGE



2. Juni
Museumsfest ab 10.00 Uhr – großer urzeitlicher Handwerkermarkt mit Korbflechterei, Töpferi, Mittelalterfärberei und vielem mehr, der Lions Club serviert Leckereien
14.00 Uhr Rundgang mit den „Archäokids“ durch die Sonderausstellung „Kinderwelten“

16. Juni
10.00 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung **Anno Dubagg im Landle- ein Comic erzählt Geschichte** - die Geschichte unserer Region von der ersten Besiedlung bis zu den Kelten, dargestellt in anschaulicher und humorvoller Weise in Form eines Comics- und in schwäbischer Mundart! Die Ausstellung dauert bis zur Schließung des Museums am 1. November.

23. Juni
13.30 Uhr und 15.00 Uhr **Premiere des Archäo-Theaterstücks KRONOS TRAVEL- fit für die Steinzeit** - Sie erleben mit uns eine Zeitreise zu unseren Vorfahren mit magischen Momenten, authentischen Begegnungen und unvergesslichen Erlebnissen. Zusammenarbeit mit dem Theater Ulm. Regie: Michael Sommer, Theater Ulm.

Federseemuseum Bad Buchau
August Gröber Platz · Tel.: 07582-83 50 · www.federseemuseum.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Ischia Biancolella D.O.C.

»Autochthone Rebsorte von besonderer Qualität, die als Inbegriff der Insel Ischia gilt. Die Trauben werden bei richtigem Reifegrad streng von Hand gelesen und schonend gekeltert. Verfeinert wird der Wein auf seinem Hefedepot. Es ist ein trockener Weißwein von leuchtend strohgelber Farbe. Typische Noten von reifen Früchten, die den Gaumen umschmeicheln. Ein großartiger, gut strukturierter Wein! Hervorragend als Aperitif, eignet er sich aber auch gut als Begleiter von Fisch- und Nudelgerichten der typisch mediterranen Küche!«, erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Tommasone, Lacco Ameno, Isola d'Ischia
Jahrgang: 2012
Preis pro Flasche: 9,50 €

Preis für SpaZz-Leser:
Zum 5-jährigen Jubiläum von »Antonio« gibt es die 6er-Kiste für nur 50 € – solange der Vorrat reicht!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685

Herr Ott?



Serie 29 Thomas Ott, Inhaber ott cucina Küchenstudio

7.00 UHR // KIKERIKIIIIII! Ich freu mich, dass ich auf dem Land wohne!

7.45 UHR // Unterwegs zur Arbeit. Zufrieden. Nur 7,3 Minuten.

8.15 UHR // Besprechung mit dem Montageteam. Heute wird wieder eine Traumküche montiert. Alle freuen sich auf das Ergebnis.

9.00 UHR // Geschäft aufsperrn. Nachbarn sagen Hallo. Das ist so nett hier!

9.30 UHR // Eine Lieferung vom Hersteller. Ärmel aufkrepeln und mit anpacken. Geht ruck-zuck.

10.00 UHR // E-Mails, Telefonate und Faxe ohne Ende. Kunden, Vertreter, Hersteller, Marketing, Anzeigen, Monteure – es geht rund.

11.00 UHR // Kurze Abstimmung mit Kolleginnen beim Kaffee. Rana hat grade eine tolle Idee, Sandra hat schon alle Montagetermine der kommenden Wochen unter Dach und Fach. Wir freuen uns schon auf Gunther, unseren

neuen Mitarbeiter. Ein Glück, diese Mannschaft!

13.30 UHR // Erneuter Mittagspausenversuch. Klappt. Schnell ein paar Spaghetti in den Topf. Küchen haben wir ja genug. Kochen können wir auch. So viel Zeit muss sein.

14.30 UHR // Präsentation unserer Küchenidee. Kunde ist begeistert. Ich auch.

16.00 UHR // Unterwegs zur Ortsbesichtigung. Küche ausmessen. Tolles Haus, sanierter Altbau. Lebhaftige Diskussion, was geht, was nicht. Was passt, was gewünscht wird. Spannendes Projekt. Wird super.

18.30 UHR // Parla Italiano? Der Italienisch-Kurs. Ichversuch's.

20.30 UHR // Auf dem Heimweg. Ich freu mich auf den Feierabend.

21.00 UHR // Eine Flasche Rotwein, zwei Gläser, Kamin an. Himmlische Ruhe.

21.26 UHR // »Denkst Du dran, dass Du morgen...« »Ja, mach ich.« Morgen. Und ich freu mich drauf. **sk**

INFORMATION

ott cucina, Thomas Ott, Donaustraße 8, 89073 Ulm, Tel. 07317502
www.ott-cucina.de

»Einfach mal ausprobieren«

Neu-Ulmerinnen, aufgepasst: Ab 10. Juni gibt es den Sportclub Mrs.Sporty auch in Neu-Ulm. Wer bis zum Eröffnungswochenende startet, bekommt sogar einen Rabatt auf den regulären Mitgliedschaftsbeitrag. Aber warum eigentlich zu Mrs.Sporty? Der SpaZz traf Bianca Feurer, die Managerin des neuen Clubs, zum Gespräch

Sportreporterin // Sophia Kümmerle



Mrs.Sporty in Neu-Ulm // Bianca Feurer ist die neue Managerin

SpaZz: Frau Feurer, mittlerweile gibt es etliche Fitnessclubs. Was macht Mrs.Sporty aus?

Bianca Feurer: Das Besondere an Mrs.Sporty ist, dass es eine Alternative zu den herkömmlichen Fitnessstudios ist und bei uns nur Frauen trainieren. Hier treffen verschiedene Altersklassen auf-

einander, viele davon haben sehr lange keinen Sport mehr gemacht und entdecken den Spaß daran neu.

Worauf haben Sie beim Einrichten des neuen Studios besonders Wert gelegt?

Ein Highlight war es für uns, als unser Zirkel mit den hydraulischen Geräten und Zwischenstationen geliefert wurde und alles endlich richtig nach Mrs.Sporty aussah. Hierbei war uns vor allem die optimale Anordnung, also der Wechsel aus Kräftigung und Ausdauer, wichtig.

Haben Sie ein Lieblingsgerät?

Am liebsten mag ich den Schwungstab, ein Teil unseres Zirkeltrainings, da hierbei zusätzlich die Tiefenmuskulatur trainiert wird. Am wirkungsvollsten ist jedoch der komplette Zirkel, der ein ausgewogenes Ausdauer- und Muskeltraining für den ganzen Körper in nur 30 Minuten bietet.

INFORMATION

Mrs.Sporty, Schützenstraße 46, 89123 Neu-Ulm
Konditionen im Juni: Bis 7. Juni 2013: 0 € statt 99 € Startpaket und 2 € pro Monat sparen. Am 8. und 9. Juni 2013: 0 € statt 99 € Startpaket (Eröffnungswochenende)

Sternsammler 2.0 startet in Ulm/Neu-Ulm

Die Doppelstadt neu erleben und entdecken mit **interaktivem Social Media-Projekt**

Reisender // Daniel M. Grafberger



Unter dem Motto ‚Sternsammler‘ sind Städtereisende, Familien und Smartphone-Freunde ab sofort eingeladen, neun Städte voller Abenteuer und Überraschungen (neu) zu erleben. baden-württembergweit beteiligen sich knapp 90 Sehenswürdigkeiten, Museen sowie andere Ausflugsziele und warten darauf, entdeckt zu werden. In Ulm/Neu-Ulm sind unter anderem das Kloster Wiblingen, das Stadthaus, der Tiergarten, und der Barfüßer Biergarten im Glacis dabei. Sabrina Schmid, zuständig für den

Bereich ‚E-Marketing‘ bei der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT): »Das eigene Smartphone und eine intelligente App machen es möglich, an allen teilnehmenden Stationen virtuelle ‚Sterne‘ zu sammeln, Freunde teilhaben zu lassen und in den Wettbewerb mit anderen Sternsammlern zu treten«, so Schmid. Dazu geht jetzt die »Sternsammler-App« als zentrales Element der frisch aufgelegten Social Media-Kampagne an den Start.



EROBERE ULM!

QR-Code scannen, Gratis-App „Sternsammler“ herunterladen und mitspielen. Überall bei den Sternen des Südens!

INFORMATION

Die App »Sternsammler« gibt es kostenlos für Android und Apple.

Ins Leben gerufen wurde sie vom »Marketingkreis Städtetourismus« bei der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), der unter dem Slogan »Sterne des Südens« Tourismuswerbung für die neun kreisfreien Städte Baden-Württembergs betreibt: Ulm, Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim und Stuttgart.

ANZEIGE

Der Neue ist da!

Jetzt den neuen Katalog abholen oder kostenlos bestellen

Ausrüstung und Info rund um die Reise auf 552 Seiten

www.lauche-maas.eu

Alles für Reise & Expedition

Lauche & Maas in Ulm-Söflingen

Soldatenstasse 100
Tel. 0731/ 38 21 83
Strassenbahn Haltestelle:
Magirusstrasse/Tagesklinik Söflingen



»Ich mache den Job richtig gerne!«

Tentschert Immobilien setzt beim Verkauf von Immobilien auf Fotos und Service von **Michael Grünthaler**

Bildchef // Daniel M. Grafberger

Wer heute eine Immobilie verkaufen will, sollte mehr vorweisen können als ein paar Handyfotos und Stichworte zu Größe und Ausstattung. Ganz neue, ungewöhnlich aufwendige Wege geht hier Martin Tentschert, einer der erfahrensten und erfolgreichsten Immobilienmakler der Region Ulm/Neu-Ulm. So nutzt er zum Beispiel »Home Staging«, um leere Räume mit Möbeln und Accessoires auszustatten und der Immobilie somit eine wohnliche Atmosphäre zu verleihen.



Michael Grünthaler // Fotografiert für Tentschert Immobilien

Der Interessent bekommt dadurch ein Gefühl für Größe und Stimmung der einzelnen Räume und kann sich die eigene Einrichtung besser vorstellen. Zum anderen setzt Tentschert Immobilien auf ein professionelles Gesamtpaket, das die Immobilie ins beste Licht setzt und so den Wert und damit den gewünschten Verkaufspreis unterstreicht. Das liefert ihm Michael Grünthaler. »Sein Auge für Details, sein zuverlässiges und freundliches Auftreten und die Erstellung von Fotobüchern und Videos machen ihn für mich zu einem wichtigen Partner«, erläutert der Immobilienexperte. Grünthaler hat viel Erfahrung mit Immobilienfotografie. Bekommt er von Tentschert die Adresse, setzt er sich umgehend mit den Eigentümern in Verbindung und vereinbart einen Termin unter Berücksichtigung des Wetterberichts. Eine umfassende Liste mit konkreten Hinweisen hilft dem Eigentümer bei der Vorbereitung für den Fototermin.

Meist beginnt Grünthaler mit den Außenaufnahmen, die er, wenn es sich anbietet, in der sogenannten Blauen Stunde, also in der Dämmerung, wiederholt. Spätestens 24 Stunden nach dem Fototermin erhält Tentschert Immobilien die bearbeiteten Bilder zur Erstellung des Exposés. Besondere Immobilien präsentiert Grünthaler zudem



Beispiele für Home Staging // Durch die Einrichtung entsteht eine ganz andere Wirkung

kostenlos auf seinem Internetportal »die-schoensten-immobilien.de«, das sehr hohe Besucherzahlen vorweisen kann und über die Googlesuche »Ulms schönste Immobilien« leicht zu finden ist. »Ich mache den Job richtig gerne« schwärmt Grünthaler, und diesen Enthusiasmus sieht man seiner Arbeit auch an.

INFORMATION

Michael Grünthaler, Krankenhausstr. 2/1, 89231 Neu-Ulm, Tel. 07319773-8888

www.die-schoensten-immobilien.de

Tentschert Immobilien, Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
www.tentschert.de

Wir rücken Ihre Immobilie ins beste Licht ...



... und geben unser Bestes für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie!

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Ihr Partner für alle Themen rund um die Immobilie – mieten, kaufen und verkaufen.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Telefon: 0731.37 95 22-0

Telefax: 0731.602 13 79

E-mail: info@tentschert.de

Internet: www.tentschert.de



Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Leseratte // Sophia Kümmerle

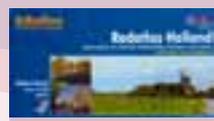
Hollands Küste mit Kindern



Genau wie der Reiseführer vom gleichen Verlag – 77 Schönste Orte: Holland – ist dieses Buch nach Gebieten strukturiert. Für jedes Gebiet hält es Tipps für die Bereiche Wasserratten, Sport, Umwelt und Handwerk und Geschichte bereit. Neben Ausflugstipps gibt es in jedem Kapitel außerdem einige Fakten, die auch für Kinder interessant sein könnten, außerdem werden Restaurants in der Nähe genannt. Eins ist klar: Sich mit diesem Buch zu langweilen ist unmöglich. Einfach toll und für Familien absolute Pflichtlektüre!

Monika Diepstraten // Peter Meyer Verlag / 256 S. / 16 €

Radatlas Holland



Im praktischen Format und aus wetter- und reißfestem Material kommt der Radatlas Holland daher. Nach allgemeinen Informationen über das Land, die Kennzeichnung

von Routen und Übernachtungsmöglichkeiten beispielsweise, finden sich in diesem Buch 16 Touren. Alle sind verschieden lang und werden mit Informationen zum Gebiet erklärt, bevor eine ausführliche Streckenbeschreibung samt detaillierter Karten folgt. Dabei wird auch auf die Wegbeschaffenheit, bestimmte Sehenswürdigkeiten und mögliche Schwierigkeiten eingegangen. Super nützlich und ein Muss für jeden, der Holland mit dem Rad erkunden möchte!

Esterbauer Verlag // 180 S. / 12,90 €

Niederlande – Holland niet in Not



»Fettnäpfchenführer« ist der Untertitel, den dieses Buch trägt. Klingt geschickt – und damit sich der Deutsche als »In-Fettnäpfchen-Treter« nicht dabei nicht so doof vorkommt, werden eben diese anhand einer Geschichte erklärt. Anhand von Anne, die nach Amsterdam fährt, um dort Kunst zu studieren. Dabei tritt sie in das ein oder andere Fettnäpfchen

– und immer, wenn das passiert ist, folgt eine kurze Erklärung der Situation und des Fehlers, bevor es mit der Geschichte weitergeht. Unterhaltsam und lehrreich zugleich, wirklich klasse!

Katja Frehland // Conbook Verlag / 242 S. / 10,95 €

holland – die westküste



Allgemeine Reisetipps, nach Preisklassen sortierte Hotels und Restaurants, Landschaft und Natur, Mensch und Kultur – farblich unterscheiden sich die einzelnen Kapitel dieses Buches, die allgemeine Themen um Hollands Westküste ebenso behandeln wie einzelne Städte und Gegenden. Interessante Infokästen und konkrete Tipps lockern das Ganze auf. Wer nach Anregungen sucht, findet diese hier!

Barbara und Hans Otzen // Reise Know-How Verlag / 408 S. / 14,90 €

Holland – Nordseeinseln



Auch in diesem Buch sind die Kapitel, genau wie im gleichnamigen Buch über Hollands Westküste, farblich gut auseinanderzuhalten. Sie beschäftigen sich mit der Nordsee, Texel, dem Ameland oder Vlieland und beleuchten in den entsprechenden Bereichen die Geschichte, den Vergleich zu heute und natürlich Sehenswertes. Kleine Karten und Fotos sorgen für eine Auflockerung und eine bessere Orientierung. Toll!

Roland Hanewald // Reise Know-How Verlag / 288 S. / 9,90 €

77 Schönste Orte: Holland



In acht »Bereiche« ist das Land in diesem Buch geteilt, nur manchmal entsprechen diese den Landesgrenzen. Beim Erkunden von Holland sollte das allerdings keine Rolle spielen, denn jedes der Kapitel ist in weitere Bereiche aufgeteilt, sodass der Leser gezielt aufschlagen kann, was ihn interessiert. Festkalender, besondere

Ausflugs- und Übernachtungsmöglichkeiten, Museen und Restaurants, jedes Kapitel informiert auf +/- 20 S. über die Region. Manko: Bei so viel Info muss man sich erstmal einarbeiten.

Monika Diepstraten // Peter Meyer Verlag / 256 S. / 18 €

City Trip: Den Haag mit Scheveningen



In fünf Kapiteln, bei denen sich eines dem Strandbad Scheveningen widmet, führt dieses Buch den Leser durch Den Haag und bietet dabei Extratipps für Kauflustige, Kunstfreunde, Preisbewusste, Genießer, Nachteulen, und viele andere. Zudem wird natürlich auch auf die Umgebung Den Haags und entsprechende Ausflüge

eingegangen. Tipps für die An- und Abreise sowie eine entnehmbare Karte, auf der alles Wichtige vermerkt ist, vervollständigen diesen Führer, den man bei einer Reise unbedingt dabei haben sollte!

Ulrike Grafberger, Helmut Hetzel // Reise Know-How Verlag / 144 S. / 9,80 €

City Trip: Rotterdam



Zentrum, Hafen, Umland, in diesem Führer wird auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten an den verschiedensten Stellen in Rotterdam eingegangen. Museen, Restaurants, Wahrzeichen – nichts kommt zu kurz, und für alle, die nur wenig Zeit haben, gibt es das Kapitel »Rotterdam an einem Wochenende«. Vervollständigt wird das Buch durch eine entnehmbare Karte, auf der die Sehenswürdigkeiten ebenfalls markiert sind. Braucht man, um Rotterdam zu entdecken!

Günter Schenk // Reise Know-How Verlag / 144 S. / 9,80 €

Mordsgouda



Wer sich lieber durch einen unterhaltsamen Roman in die Sitten im Nachbarland einführen lässt als durch sachlich-nüchterne Bücher, dem ist dieses hier empfohlen. Autorin Annette Birschel zog vor einigen Jahren wegen ihres Mannes nach Holland; nachdem es mit diesem jetzt aus ist, fragen sich ihre Freunde, ob sie wieder zurück gehen wird. Und da sind sie ganz direkt. Was für Eigenarten die Holländer, die die Autorin eigentlich nicht verlassen will, sonst noch so mit sich bringen, wird in diesem Buch auf lustige und ironische Art deutlich.

Annette Birschel // ullstein / 256 S. / 8,99 €

Oh, dieses Niederländisch!



Ein kleines, handliches Buch, das in kurzen, überschaubaren Kapiteln Themen wie »Redewendungen« oder »Sprachverwandtschaften« aufgreift und durch Bilder und Beispiele ergänzt. Wer die Sprache allerdings lernen möchte, sollte sich etwas anderes kaufen. Hier wird, anders als erwartet, sehr viel auf das Verhalten von Niederländern eingegangen, die Sprache selbst gerät in den Hintergrund und

von Alltäglichem wünscht man sich mehr. Für den Preis aber vollkommen in Ordnung.

Wolfgang und Idhuna Bareld // 64 S. / Conrad Stein Verlag / 4,99 €

Von Huren und gekochten Eiern



Sehr persönlich, das ist der erste Eindruck, den man von diesem Buch hat. Ob das gut oder schlecht ist, kann jeder selbst entscheiden. Fakt ist aber, dass man das auch durch eine große Schrift und ein unprofessionelles Word-Layout merkt. Inhaltlich ist das Buch eher zum Durchlesen gedacht als zum Aufschlagen einzelner Kapitel, welche Themen wie Werken, Krankheit, Zwischenmenschliches und Fortbewegen aufgreifen. Wen das Provisorische nicht stört, der ist hiermit gut bedient. Für den Preis gibt's aber auch Besseres.

Manuela Klumpjan // Edition Paashaas EPV / 152 S. / 10,95 €

ANZEIGE

wir leben Teiche

Beratung und Planung

Teichsanierung

Teichbau & -gestaltung

Teichpflege

Urlaubsservice

Idee. Konzept. Teich.

teichitekten
WIR LEBEN TEICHE

Zeidler Gartengestaltung Teichitekten

Lonetalstr. 14A • 89183 Breitingen
Tel. 0 73 40 / 92 99 50
E-Mail: info@zeidler-teichitekten.de
www.zeidler-teichitekten.de

In Medias res

Medienbeobachterin // Sophia Kümmerle

Der neue Studi@SpaZz ist da!



Zwei Mal im Jahr, immer zum Semesterbeginn, erscheint er im KSM Verlag: der Studi@SpaZz, von Studenten für Studenten. Auch dieses Mal hat sich das Autorenteam aufgemacht und spannende Storys ausgegraben: Was wird an der Uni Ulm gebaut? Wie lassen sich Studium und Kind kombinieren? Was für Sport gibt es für alle, die Fußball langweilt? Funktioniert ein Fernstudium? Wie bereite ich ein indisches Menü zu? Was kann man im Sommer in Ulm und Umgebung machen? All das und noch viel mehr erfahrt ihr im Studi@SpaZz, der in zahlreichen Cafés und natürlich an den Hochschulen und der Uni kostenlos ausliegt. Und für die Basketballfans unter euch: Im Interview ist diesmal der ratiopharm ulm-Spieler Daniel Theis, der über Familienpläne und seine erste Saison hier spricht. Unbedingt reinlesen!

www.studispazz.de

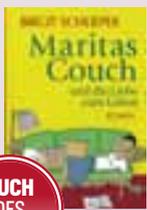
Donau 3 FM-Moderatorin erhält LFK-Medienpreis



Die Moderatorin Sabrina Gauner erhielt kürzlich den LFK-Medienpreis für ihr Talkformat »Sabrina trifft« verliehen. Bei der entsprechenden Sendung, in der Gauner den Bestat-

tingsmeister Daniel Streidt zum Gespräch traf, lobte die Jury vor allem »die unverkrampfte Art der Interviewführung und der Umgang mit dem Thema Tod im Unterhaltungsprogramm des Senders«.

Maritas Couch und die Liebe zum Leben



Martia, die Hauptfigur dieses Buches, ist 52 und kürzlich in eine neue Wohnung gezogen, weil ihr Mann gestorben ist. Vor ihr hat dort eine Lebensberaterin gewohnt, die Marita, zu deren Verwirrung, einige Patienten zurückgelassen hat. Mit diesen, einer Kindergruppe in der Bucherei, ihrer Tochter,

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

deren rechthaberischen Freund Torsten und einigen anderen beginnt für Marita schon bald ein neuer Lebensabschnitt, der allerlei Überraschungen bereithält. Unterhaltsam, nachdenklich und sehr, sehr lustig – außerdem klasse geschrieben!

Birgit Schlieper // Goldmann / 256 S. / 8,99 €

Citrus



Zitronen, Orangen, Grapefruit und viele andere Zitrusfrüchte sind es, die in diesem Kochbuch – wie der Titel schon sagt – in keinem Gericht fehlen dürfen. Ob als ganze Früchte oder nur als Aromen, in Vor- oder Hauptspeisen und Desserts, in vielen vollkommen verschiedenen Rezepten tauchen die Früchte auf. Hinzu kommen Getränke sowie Eingemachtes und Eingelegtes,

zusammengefasst unter dem Begriff »Konservierter Süden«. Viele farbenfrohe Bilder ergänzen dieses Buch, das mit außergewöhnlichen Rezepten dazu lockt, den Satz »Wenn das Leben dir Zitronen gibt ...« in Zukunft anders zu ergänzen. Lecker!

Luzia Ellert, Gabriele Halper, Katharina Seiser // Colletion Rolf Heyne / 192 S. / 16,90 €

stadrtregal – das Buch



Privatwohnungen, Büros und Firmen sind es, die im stadrtregal beim Blautal-Center ihren Platz gefunden haben. Dieses Jahr wurde der letzte Bauabschnitt des großen Gebäudes, zu dem es die ersten Ideen bereits 2004 gab, endlich fertiggestellt. Wer

dort nun wohnt und wie der Umbau vom alten Fabrikgebäude zum neomodischen stadrtregal verlaufen ist, findet sich gut zusammengefasst in diesem Buch. Ein wenig wirr auf den ersten Blick, durchaus interessant auf den weiteren Seiten, hält man mit »stadrtregal – das Buch« ein Stück wichtige Architekturgeschichte Ulms in den Händen. Stadrtregal // Projektentwicklungsgesellschaft Ulm / 144 S. / 19,80 €

Die XINEDOME Kinoseite

After Earth

Der neue Film von »Sixth Sense«-Regisseur M. Night Shyamalan ab 6. Juni im Xinedome!

Nach einer Bruchlandung

stranden der Teenager Kitai Raige und sein legendärer Vater Cypher auf der Erde – 1000 Jahre nachdem katastrophale Ereignisse die Menschheit dazu gezwungen haben, diese zu verlassen. Da Cypher schwer verletzt wurde, muss sich Kitai auf einen gefährlichen Weg machen,

um ein Notrufsignal abzuschicken. Dabei muss er das feindliche und ihm fremde Gelände erkunden und sich gegen hochentwickelte Tiere zur Wehr setzen, die jetzt die Erde beherrschen. Und auch eine unaufhaltsame Alien-Kreatur, die bei dem Absturz entkommen ist, ist ihm dicht auf den Fersen. Vater und Sohn müssen lernen, zusammenzuarbeiten und einander zu vertrauen, wenn sie je wieder heil nach Hause zurückkehren wollen.



TERMINE

Donnerstag | 13. Juni
Filmstart: »Seelen«
Donnerstag | 27. Juni
Filmstart: »World War Z«



Die Monster sind zurück!

»Die Monster Uni« startet am 20. Juni im Xinedome – in 2D und 3D!

Aller Anfang ist schwer ... Und das gilt auch für Monster wie Sulley und Mike. Denn als sich die beiden an der Monster Universität kennenlernen, können sie sich auf den Tod nicht aussetzen. Kein Wunder, schließlich haben beide dasselbe Ziel: Sie wollen die größten Schrecker von ganz Monstropolis werden. Die Monster Uni zeigt wie sich die beiden unterschiedlichen Monster doch noch zusammenraufen und nicht nur das Dreamteam unter den Schreckern, sondern auch die besten Freunde werden.

Filmtipp

»Man of Steel«

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Man of Steel« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. Juni 2013



Ein kleiner Junge erfährt, dass er über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügt und nicht von der Erde stammt. Als junger Mann will er herausfinden, woher er kommt und welche Aufgabe ihn hier erwartet. Doch er muss zunächst den Helden in sich entdecken, um die Welt vor der Vernichtung zu bewahren und selbst zum Symbol der Hoffnung aller Menschen aufzusteigen.

INFORMATION

Ein Film von Zack Snyder. Mit Henry Cavill, Amy Adams, Laurence Fishburne u. a. Start am 20. Juni 2013

JUNI // VeranstaltungstIPPS

05. Juni, 20 Uhr

Thees Uhlmann & Band
Ulmer Zelt



Es gab Thees Uhlmann vor Tomte und es wird ihn auch danach geben. Aber mittlerweile legt er mehr Wert auf das Geschichtenerzählen. Geschichten darüber, wie man zu demjenigen geworden ist, der man heute ist. Thees Uhlmann entdeckt und verarbeitet immer wieder neue Musik. Der Rock ist heute weniger Indie und gibt sich stattdessen breiter und opulenter. Es muss nicht immer die Gitarre sein, die den Weg vorgibt. An diesem Abend spielt Uhlmann mit seiner Band Songs über das Leben im Ulmer Zelt.

08. & 09. Juni

»Unter Volldampf!« –
15. Kürnbacher Dampffest
Oberschwäbische Muse-
umsdorf Kürnbach



Kürnbach steht wieder unter Volldampf! Mehr als beeindruckend stellen sich vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Die liebevoll restaurierten Maschinen unter Volldampf zu sehen, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Die Maschinenführerinnen und -führer erklären gern alle technischen Details und lassen die Besucherinnen und Besucher hautnah spüren, welche Kraft in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt.

20. Juni, 20:00 Uhr

»Auf und davon« –
das neue Stück von
Martin Luding
Roxy



Heute wollen ALLE was von einem: Medien, Werbung, Arbeitskollegen, selbst die Ehefrau! Das führt dazu, dass alles irgendwie gleichzeitig erledigt werden muss! War das schon immer so? Früher – also, ganz früher? Wie haben unsere Vorfahren – die Germanen – das gemacht?! Hatten die auch schon Probleme beim Urlaub buchen und Koffer packen, bevor sie auf ihre Völkerwanderung aufgebrochen sind? Verblüffende Einsichten, spannende Geschichte(n) und sensationelle Erkenntnisse – genial zusammengewürfelt von Martin »Caveman« Luding.

05. Juni, 20 Uhr

New **Comedy Festival 2013**
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim



Zum 13. Mal veranstaltet der Verlag Richard Straubinger das »New Comedy Festival« mit wunderbaren Künstlern, die für einen unbeschwerten Abend sorgen. Zeremonienmeisterin des bunten Abends ist wie immer FrI. Wommy Wonder, die »Mutter Corsage« der süddeutschen Kleinkunstszene, die mit spitzer Zunge und frivolem Einschlag den bunten Abend moderiert und mit der einen oder anderen Einlage aufwartet. Künstler aus den Bereichen Kabarett, Comedy, Artistik, Gesang und Tanz sind dieses Jahr wieder mit dabei!

16. Juni, 20 Uhr

Duo Gazzana – Klassik
Bahnhof Langenau
(Veranstaltungssaal)



Nataschia und Raffaella Gazzana stammen aus Sora in der Nähe von Rom. Bereits seit Mitte der Neunziger wurden die Geigerin und die Pianistin solo und als Duo mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Nun wurde die gemeinsame künstlerische Arbeit mit einem eigenen Album festgehalten. Es entstand ein Programm, das durch die Intensität des Zusammenspiels ebenso besticht wie durch die Originalität des künstlerischen Konzepts. Eine beeindruckende musikalische Visitenkarte eines famosen Schwesterpaares.

21. Juni, 20 Uhr

Torsten Riemann:
Er wollte so sein
Zehntstadel Leipheim



Nicht nur drei Instrumente spielt der Songpoet – vor allem singt er Chansons, streitbare, kämpferische und gefühlvolle, ganz persönliche Lieder. Riemanns Stimme singt, flüstert und schreit sich in die Seelen seiner Zuhörer. Auf der Bühne entwickelt er beim ständigen Wechsel zwischen Klavier, Akkordeon und Gitarre jene unbändige Energie, die auch seine Lieder ausstrahlen. Er beherrscht Balladen genauso wie Salsa, Tango oder Rock 'n' Roll. Singen ist für Riemann Lust am Dasein und trotzig Aufforderung zugleich.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonntag und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr (keine Führungen am 16. September 2012); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonntag und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo–Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm Mai–September 2011, Samstag 14:00 Uhr

April–Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20:30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.–3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di–So, feiertags 10–17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, Weststadthaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

»Tatort« oder »Polizeiruf« sonntags im »BRETTE«, 20:15 Uhr, Café BRETTE, Raibengasse 10, 89073 Ulm

Sa **01**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Kommunikationstraining & Konflikt-Management, 09:30, Business Center Ulm

Green 50 – Sommerfest feat. Deep Dive Corp. 16:00, Fort Unterer Eselsberg

Jeder Engel ist schrecklich – Die Duineser Elegien von Rainer Maria Rilke 20:00, Klosterbibliothek Roggenburg

KONZERTE
Blechlabor und Orgel »Europäische Musik aus fünf Jahrhunderten«, 19:00, Ulmer Münster

New Model Army, 20:00, Ulmer Zelt

Manfred Brandt »Komm loss uns fiere« 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ
Rumpelstilzchen, 15:00, Akademietheater Ulm

Killerinstinkt, 19:00, Theater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Rot, 20:00, Kunsthalle Weishaupt

Noch einmal verliebt 20:00, Theaterei Herrlingen

Enthüllungen aus dem Kellerloch – von Fjodor Dostojewski, 20:00, Theater Neu-Ulm

Stella – Letzte Vorstellung! 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Ulmer Extras: Ulms Neuer Friedhof

14:30, Haupteingang Ulmer Friedhof

Ulmer Münsterstag, 16:00, Münsterplatz

Vorlesewettbewerb der Stadt Neu-Ulm für die Grundschulen 16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

So **02**



Trachten, Tanz und Blasmusik

So | 2. Juni 2013

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

10 bis 18 Uhr

KONZERTE
Sonntagskonzert

11:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Jungingen 11:00, Marktplatz, Ulm

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof mit dem Pless-Jazz Trio, 11:00, Zehntstadel Leipheim

Orgelkonzert am Sonntag 11:30, Ulmer Münster

Post-Jazz-Art Quartett 'Black Square' 17:00, Stadthaus Ulm

Symphoniekonzert Junge Philharmonie Schwaben, 19:30, Kornhaus

Tobias Mann, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ
Antigone/Sophie, 14:00, Theater Ulm

Die Geschichte von der kleinen Frau 15:00, Akademietheater Ulm

Nur ein Tag, 15:00, Theaterei Herrlingen

Don Pasquale, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Trachtenfest – Trachten, Tanz und Blasmusik, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Tag der Festung, 11:00, Caponniere 4

Tag der Festung 11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Rundgang durch das Freigelände des Botanischen Gartens, 14:00, Botanischer Garten

Tag der Festung 14:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Themenführung: »Geschichte der Schwarzweiß-Fotografie« 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Extraführung: »Napoleon und Ulm« 15:00, Stadthaus

Tag der Festung 15:30, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Filmvorführung: »Briefe aus Chicago. Bilder aus dem Exil«, 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Natur & Kunst im Dialog: Angelika Brackrock in der Griesbadgalerie 16:00, Griesbadgalerie

Gruselführung, 18:00, Treffpunkt: In der Höll

Di **04**

THEATER/TANZ
10 x 10 (UA) – Premiere

20:15, Akademietheater Ulm

Mi **05**

KONZERTE
Thees Uhlmann & Band, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ
Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Noch einmal verliebt 20:00, Theaterei Herrlingen

Don Pasquale, 20:00, Theater Ulm

10 x 10 (UA), 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
»Kunstdialog: Emil Schumacher. Malerei« 14:00, Ulmer Museum

Abendlicher Stadtrundgang in Günzburg 19:00, Tourist-Info Günzburg

Eröffnung der Ausstellung »weit, nah, hier und jetzt«, 19:00, Wolfgang-Lychmüller-Haus, Vöhringen

Lesung: Günter Gall präsentiert, Die 13 Monate (Erich Kästner) 19:30, Stadtbücherei Neu-Ulm

New Comedy Festival 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Do **06**

FESTE/JUBILÄEN
Nachtflohmarkt, 20:00, Roxy

KONZERTE
Duel, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ
Am Ziel, 19:30, Theater Ulm

10 x 10 (UA), 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Bilderbuchkino: Das Traumfresserchen 16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Führung: Vom Zauber der Rosen (Anmeldung erforderlich), 18:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung, Abenteuer Malerei. Emil Schumacher zum 100. Geburtstag 18:00, Ulmer Museum

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt 19:30, Tourist-Information, Stadthaus

»Hoffet auf daheim und auf fröhlichere Zeit« Juden & Christen im 1. WK 19:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Fr **07**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Abschlussprogramm des Eurythmeums Stuttgart, 20:00, Freie Waldorfschule

FESTE/JUBILÄEN
Nachtflohmarkt, 20:00, Roxy

KONZERTE
Stunde der Kirchenmusik: Chormusik zur Andreas-Felger-Ausstellung 19:00, Ulmer Münster

Old Blind Dogs, 20:00, Ulmer Zelt

2ter Raum – NEOPOP, 23:00, Roxy

Frisch-Folk: Hotel Palindrone 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Soulnight im Maritim Hotel Ulm 22:00, Piano Bar im Maritim Hotel Ulm

THEATER/TANZ
Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Noch einmal verliebt 20:00, Theaterei Herrlingen

Don Pasquale, 20:00, Theater Ulm

10 x 10 (UA), 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Abschlusssymposium: In Wien denkt die Donau zum ersten Mal an das schwarze Meer (P. Esterhazy) 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Ulmer Extra Führung, LiteraTour, 16:00, Treffpunkt: Stadthaus Ulm, Tourist-Information

Pictures hopping 17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Eröffnung, Gewebe Identitäten. Textilien und Fotografien aus Westafrika. Die Sammlungen Weickmann und Walther 19:00, Ulmer Museum

Turmführung in Günzburg 19:00, Tourist-Info Günzburg

Sa **08**



15. Kürnbacher Dampffest

Sa/So | 8./9. Juni

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

10 bis 18 Uhr

ANZEIGE



WIR SIND GUT DRAUF!

www.bergpfler.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Gespräch »Natur & Kunst« und Rundgang mit der Künstlerin Angelika Brackrock
18:00, Griesbadgalerie

FESTE/JUBILÄEN

15. Kürnbacher Dampfpest, 10:00, Ober-schwäbisches Museumsdorf Kürnbach

»Herzblut für Mode«
10:00, Frauenzimmer-Ulm

Stadtfest Neu-Ulm, 11:00, Petrusplatz, Rathausplatz, Johannesplatz

Iller-Musik-Festival: Eröffungsveranstaltung, 14:30, Bürgerhaus Senden

KONZERTE

LebiDerya, 20:00, Ulmer Zelt

Tanznacht mit der Gruppe »JAM«
20:30, Spielburg-Café

Blues- u. Klassik-Rock der 60er/70er Jahre mit BeRot'nHank
21:00, Music Stage Langenau

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Antigone/Sophie, 19:30, Theater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Noch einmal verliebt
20:00, Theaterei Herrlingen

Enthüllungen aus dem Kellerloch - von Fjodor Dostojewski, 20:00, Theater Neu-Ulm

Pornographie, 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

150 Jahre Feuerwehr Söflingen
08:00, Blautal Center Ulm

14. Tag der Rose, 09:00, Münsterplatz

Kroatien trifft Ulm
11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Kinderführung: Ulmer Kopfnüsse-für schlaue Spürnasen
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Ulmer Extra Führung, Gewandhaus, Kaufhaus, Gerichtshaus - und endlich Rathaus
14:30, Treffpunkt: Fischkastenbrunnen am Rathaus

Ashram-Abend, 19:30, Ashramhaus Brindavon

Poetry Slam, 20:00, Roxy

So 09

FESTE/JUBILÄEN

15. Kürnbacher Dampfpest, 10:00, Ober-schwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KONZERTE

Sonntagskonzert
11:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein, Frohsinn, Oggenhausen, 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag
11:30, Ulmer Münster

Jazz um 12 - die Jazz-Matinée
12:00, Caponniere 4

6. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Versöhnungskirche Wiblingen

Claus von Wagner, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Matinee - Der Ring an einem Abend
11:00, Theater Ulm

Don Pasquale, 14:00, Theater Ulm

Nur ein Tag, 15:00, Theaterei Herrlingen

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nicolas, wo warst du?
15:00, Altes Theater

Rumpelstilzchen
15:00, Akademietheater Ulm

Antigone/Sophie, 19:30, Theater Ulm

Titanic - Schöne Menschen spielen große Gefühle, 19:30, Theater Ulm

Pornographie, 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Helfensteiner und Freunde beleben die Burgruine, 10:00, Burgruine Helfenstein, Geislingen-Weiler

Kinder-Erlebnis-Führung: »Die spitze Spatzen-Spatzle Tour«
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Die besondere Sonntagsführung im Museum der Brotkultur, 15:00, Museum der Brotkultur

Hermann Köhl - Wegbereiter der Lüfte
16:00, Rathaus Neu-Ulm

Fernsehabend - Tatort Nix
19:30, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

Mo 10

THEATER/TANZ

Nicolas, wo warst du?, 10:15, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Unternehmensstammtisch, Gründen und Wachsen, 19:30, Restaurant Chillys

Di 11

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Musik auf Rädern - Rieni im Taschenbuchformat
19:30, Forum hinter der Stadtbibliothek

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Kath. Kirche St. Franziskus

THEATER/TANZ

Die Geschichte von Lena - Schulvorstellung
10:30, Akademietheater Ulm

Mi 12

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Al Di Meola, 20:00, Ulmer Zelt

KONZERTE

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Schlosshof Oberkirchberg

THEATER/TANZ

Die Geschichte von Lena - Schulvorstellung
10:30, Akademietheater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Kunstdialog: Emil Schumacher. Malerei«
14:00, Ulmer Museum

Stadtführung
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Führung: Vom Zauber der Rosen (Anmeldung erforderlich.), 18:00, Botanischer Garten

Filmvorführung: »Stan Laurel & Oliver Hardy«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Marktplatzführung in Günzburg
19:00, Tourist-Info Günzburg

Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

Do 13

KONZERTE

Klavierabend mit Valerij Petasch
19:30, Stadthaus Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Kath. Kirche St. Antonius

Der Ring an einem Abend
20:00, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Die Geschichte von Lena - Schulvorstellung
10:30, Akademietheater Ulm

Der tollste Tag - Figaros Hochzeit
20:00, Seebühne Erbach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Erlebnisführung: »Schildwirtschäften in Ulm«-Zusatzttermin
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne

Führung: Vom Zauber der Rosen (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Kunst in den Abendstunden - Inspiration und Leidenschaft
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
19:30, Tourist-Information, Stadthaus

Vortrag: »Farbe und Material im Werk Emil Schumachers«
19:30, Ulmer Museum

Fr 14

KONZERTE

Stunde der Kirchenmusik: A Summer's Day
19:00, Ulmer Münster

High Voltage am Freitag
20:00, Ulmer Zelt

Die Weibsbilder
20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Die Geschichte von Lena - Schulvorstellung
10:30, Akademietheater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Killerinstinkt, 20:00, Theater Ulm

Der tollste Tag - Figaros Hochzeit
20:00, Seebühne Erbach

Noch einmal verliebt
20:00, Theaterei Herrlingen

Olaf Schubert, 20:00, Roxy

Die Geschichte von Lena
20:15, Akademietheater Ulm

Latin Salsa Tanznacht
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Schnitzeljagd in Ulm - gemeinsam sind wir unschlagbar!«
18:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sa 15

KONZERTE

Iller-Musik-Festival: The Bavarian Classic Jazzband und Petra Fierbeck
19:00, Bürgerhaus Senden, Marktplatz

Sommerkonzert des Kammerorchesters Ulmer Studenten
20:00, Stadthaus Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Kath. Heilig-Kreuz-Kirche

High Voltage am Samstag
20:00, Ulmer Zelt

Gregorianische Gesänge
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Ken Legendre
20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Das Sams, 15:00, Altes Theater

Rapunzel, 15:00, Akademietheater Ulm

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Messa da Requiem, 19:00, Theater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Rot, 20:00, Kunsthalle Weishaupt

Noch einmal verliebt
20:00, Theaterei Herrlingen

Der tollste Tag - Figaros Hochzeit
20:00, Seebühne Erbach

BILDUNG - CHANCEN - ZUKUNFT

Wer bei uns studiert, kann Berge versetzen. Oder mal schnell in den Alpen boarden gehen.

Lehramt, Bachelor, Master

Pädagogische Hochschule Weingarten University of Education

www.ph-weingarten.de

Studienberatung
Tel. 0751/501-8728

ANZEIGEN

ROXY ULM

JUNI

FR 07 Nachtflohmarkt
2ter Raum Neopop feat. Benchmark & Neokortex

SA 08 Poetry Slam

SO 09 Kunst für Alle!
Ausstellungsreihe: Partizipative Kunst

MO 10 Die Dreigroschenoper
Kooperationsprojekt mit dem Hans und Sophie Scholl-Gymnasium

DO 20 Auf und Davon mit Martin Luding

SA 22 Cavewoman mit Heike Feist

SA 29 Caveman mit Martin Luding
Precious Little Diamonds

WWW.ROXY.ULM.DE
WWW.FACEBOOK.DE/ROXY.KULTUR
Roxy gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/12

LIMES - UNESCO-WELTERBE
Sonderausstellung

ROMERMUSEUM MINGEN-ENNETACH

LIMES

23.6. bis 25.8. 2013, Di-So 10.00-18.00 Uhr
Kastellstraße 52, 88512 Mengen-Ennetach
www.roermuseum.mengen.de

Social4you

St. Elisabeth-Stiftung

Wir brauchen Dich!

Soziales Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Ausbildung Altenpflege und Heilerziehungspflege, Ausbildung zum/zur Arbeitserzieher/in

social4 YOU

Infos unter: www.social4you.de oder Telefon: 0700-76942537
Bewerbungen an: St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

ULM MOVES!

1. ULMER TANZFESTIVAL
3.-7. JULI 2013

EINE KOOPERATION VON
ROXY ULM
STADTHAUS ULM
STRADO COMPAGNIA DANZA
ULMER ZELT

UNTERSTÜTZT VON
Stadt Ulm

ulm **LB BW**
Landesbüro Baden-Württemberg

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
DOMENICO STRAZZERI

Frühling der Freiheit (UA)
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Faszination Botanik (Anmeldung erforderlich), 09:00, Botanischer Garten

Astronomietag 2013
10:00, Stadthaus Ulm

Ulmer Extra Führung, Kunstpfad Universität Ulm*
14:00, Treffpunkt: Bushaltestelle Uni Nord

150 Jahre Feuerwehr Söflingen
17:00, Meinloh Forum, Söflingen

»Vier auf einen Streich!« – Ulmer Persönlichkeiten lebendig und hautnah!*
18:00, Treffpunkt: Neuer Bau/Innenhof

So 16

FESTE/JUBILÄEN

Sommerfest im Botanischen Garten
14:00, Botanischer Garten

Stadteifest (Innenstadt Ost, Neu-Ulm)
14:00, Zentralschulplatz, Neu-Ulm

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis

Ulmer Paradekonzerte: Big Band Ulm
11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag
11:30, Ulmer Münster

Luise Kinseher, 20:00, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Basilika St. Martin

Duo Gazzana, 20:00, Bahnhof Langenau
(Veranstaltungssaal)

THEATER/TANZ

Das Sams, 15:00, Altes Theater

Rapunzel, 15:00, Akademietheater Ulm

Nur ein Tag, 15:00, Theateri Herrlingen

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Rot, 18:00, Kunsthalle Weishaupt

8. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Titania – Schöne Menschen spielen große Gefühle, 19:30, Theater Ulm

Der tollste Tag – Figaros Hochzeit
20:00, Seebühne Erbach

Frühling der Freiheit (UA)
20:15, Akademietheater Ulm

Hair, 21:00, Wilhelmsburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

150 Jahre Feuerwehr Söflingen
10:30, Meinloh Forum, Söflingen

Schlösserlebnistag
11:00, Kloster Wiblingen

Kultur im Tanzhaus, Vortrag
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Napoleonführung in Günzburg
15:00, Tourist-Info Günzburg

Ulmer Extra Führung, Einführung in die Reformation im Ulmer Münster*
15:30, Treffpunkt: Münster Hauptportal

Unentdecktes Ulm: Immer das Kreuz mit dem Nachtwächter
21:30, Treffpunkt: Gänstor

Mo 17

KONZERTE

Roxy Open Stage
19:30, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

StadtSpaziergang
17:00, Amtsgericht Schützenstraße Neu-Ulm

Di 18

KONZERTE

Wiblinger Bachtage 2013
09:30+20:00, Stadthaus Ulm

THEATER/TANZ

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Mi 19

KONZERTE

Glaciskonzert
19:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Haus der Begegnung

Madsen, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Don Pasquale, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

„Kunstdialog: Emil Schumacher. Malerei“
14:00, Ulmer Museum

Führung: Vom Zauber der Rosen (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Rolf Miller, 20:00, Roxy

Do 20

KONZERTE

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Kath. Kirche Mariæ Himmelfahrt

The Larry Carlton Quartet
20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Auf und davon, 20:00, Roxy

Hair, 21:00, Wilhelmsburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Kräuter und Bräuche zur Sonnenwend (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Das Alter kam am 23. Mai gegen 11 Uhr. Leistung mit Zoran Féric
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Filmvorführung: »Hainsfarth hatte einen Rabbik, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Nachtwächterführung in Günzburg
20:00, Tourist-Info Günzburg

Fr 21

KONZERTE

Rock & Jazz
20:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Barockbibliothek Kloster Wiblingen

Torsten Riemann: Er wollte so sein
20:00, Zehntstadel Leipheim

Rondo Vienna, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Hair, 21:00, Wilhelmsburg

THEATER/TANZ

Noch einmal verliebt
20:00, Theateri Herrlingen

Familie Flöz, 20:00, Ulmer Zelt

Frühling der Freiheit (UA)
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extra Führung
17:00, Tourist-Information

Sa 22

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Las Sombras: Casino Tango Noir
20:30, Begegnungsstätte Charivari

FESTE/JUBILÄEN

Lange Nacht der Museen
Stadthaus Ulm

Ulm-Musik-Festival: Bürgerfest
15:00, Stadtpark Senden

Hirschgassen-Straßenfest, 16:00, rund um den »fröhlichen Nix«, Blaubeuren

KONZERTE

Gerd-Peter Müden »Daniel«
16:00, Ulmer Münster

Jahreskonzert Ulmer Spatzen Chor e.V.
19:00, Edwin Scharff Haus, Neu-Ulm

Jubiläumskonzert, 25 Jahre Städtepartnerschaft Neu-Ulm – Meiningen*
19:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Martinica Boison, 20:00, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2013
20:00, Martin-Luther-Kirche

Las Sombras: Casino Tango Noir
20:30, Begegnungsstätte Charivari

SPORT

Zumba (im Rahmen des Wohlfühltagess Neu-Ulm), 12:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

THEATER/TANZ

Rumpelstilzchen
15:00, Akademietheater Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Messa da Requiem, 19:00, Theater Ulm

Der Bettelstudent, 19:30, Theater Ulm

Noch einmal verliebt
20:00, Theateri Herrlingen

Cavewoman
20:00, Roxy

Frühling der Freiheit (UA)
20:15, Akademietheater Ulm

Funk my Soul
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rosenmarkt im Schloss
09:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Lange Nacht der Museen Ulm/Neu-Ulm
18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

So 23

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Oberschwäbischer Schafftag
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Minna, grüne Minna, 11:00, Spielburg-Café

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Kellmünz, 11:00, Marktplatz, Ulm

Wiblinger Bachtage 2013
11:00, Versöhnungskirche

Orgelkonzert am Sonntag
11:30, Ulmer Münster

Sebastian Pufpaff, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Rumpelstilzchen
15:00, Akademietheater Ulm

Nur ein Tag, 15:00, Theateri Herrlingen

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Rot, 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Der Ring an einem Abend
19:00, Theater Ulm

Killerinstinkt, 19:00, Theater Ulm

Hair, 21:00, Wilhelmsburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Oliver Hartung – The Arabian Monument
14:30, Stadthaus Ulm

Kindertheater
15:00, Glacis

Kloster Wiblingen Sonderführung »Die Bibel«
16:00, Kloster Wiblingen

SpeedDating, 16:00, Café Plus

Buddhistischer Vortrag mit Meditation
18:15, »Kraft Ort«

Leben und Arbeiten in China
19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mo 24

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Seniorentreff, 14:00, Weststadthaus

Vorlesewettbewerb: Prämierung des Stadtsiegers, 16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Di 25

THEATER/TANZ

Kinderkonzert 2, 09:00+11:00, Theater Ulm

Oh, wie schön ist Panama
10:15, Altes Theater

Don Pasquale, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Hermann Köhl – Wegbereiter der Lüfte
18:00, Rathaus Neu-Ulm

Mi 26

KONZERTE

Glaciskonzert, 19:00, Glacis

Monsieur Periné, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Hair, 21:00, Wilhelmsburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Rückkehr der Synagoge
14:30, Treffpunkt: Tourist-Information (Stadthaus)

Wirtshausführung in Günzburg
19:00, Tourist-Info Günzburg

Fragen Wirt – Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

bags ulm



Koffer Businessgepäck

BlautalCenter 1. Stock
Ulm
T. 0731 969 16 14
www.bagsulm.de

Do 27

KONZERTE

Kontraste – Volksliedbearbeitungen von Klassik bis Jazz
19:00, Evang. Kirche Lautern

Tina Dico, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Oh, wie schön ist Panama
10:15, Altes Theater

Der Ring an einem Abend
20:00, Theater Ulm

Bevor es zu spät ist – (K)eine Rettung in letzter Sekunde – Premiere
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Heilpflanzen selbst sammeln
17:30, Botanischer Garten

ANZEIGE

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Caritasverein Illertissen e.V.
- Pflegefachkraft für unsere Sozialstation

Nieberle-Fahrenkamp-Sandberg, Steuerberater Rechtsanwalt
- Buchhalter/-in; Steuerfachangestellte/n; Steuerfachwirt/-in

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
- Musterbauer (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE



die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de



augenblicke
halten wir für immer fest!

bildwerk 89
foto & kreativstudio

multscherstraße 5, 89077 ulm
bildwerk89.de . 0731 14392622

ANZEIGE

LEW
Lechwerke

Persönlich beraten.

Sie haben Fragen zu Strom, Gas und Energieeffizienz?
Lassen Sie sich persönlich und kompetent beraten.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



VORWEG GEHEN

LEW-Energieladen Ulm, Sterngasse 1, Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr, www.lew.de

Kennen Sie schon den Autenrieder Festkalender?



Fr 28

KONZERTE
Vortrag und Musik zur Andreas-Felger-Ausstellung „grenzwertig“
 19:00, Ulmer Münster
Rock & Jazz, 20:00, Glacis
The Bavarian Classic Jazzband
 20:00, Teutonia
Torpus & The Art-Directors
 20:00, Ulmer Zelt
THEATER/TANZ
Am Ziel, 19:30, Theater Ulm
Noch einmal verliebt
 20:00, Theater Herrlingen
Killerinstinkt, 20:00, Theater Ulm

Bevor es zu spät ist – (K)eine Rettung in letzter Sekunde
 20:15, Akademietheater Ulm
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Erlebnisführung: „Schildwirtschaften in Ulm“
 17:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Kirchenführung in Günzburg
 19:00, Tourist-Info Günzburg
Sa 29
FESTE/JUBILÄEN
Interkulturelles Sommerfest im Vorfeld, Neu-Ulm
 15:00, Auf dem Festplatz, Neu-Ulm
Langenauer Turmfest »Umsonst und draußen«
 18:30, Pflieghof & Martinskirche, Langenau
KONZERTE
Botanik-Samba, 17:30, Botanischer Garten
Kadavar, 20:00, Ulmer Zelt
THEATER/TANZ
Lucie & Karl-Heinz
 15:00, Akademietheater Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Abenteuer unerwartet – Gestrandet am Ende der Welt – Premiere
 18:00, Akademietheater Ulm
Killerinstinkt
 19:00, Theater Ulm
Am Ziel
 19:30, Theater Ulm
Erwin Pelzig
 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Rot 20:00, Kunsthalle Weishaupt
Noch einmal verliebt
 20:00, Theater Herrlingen

Caveman, 20:00, Roxy
Der tollste Tag – Figaros Hochzeit
 20:00, Achtung: Nicht!!! Erbach, sondern Bühnenhausen, Buxes Stadel
Bevor es zu spät ist – (K)eine Rettung in letzter Sekunde
 20:15, Akademietheater Ulm
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Danube Day 2013
 14:00, Haus der Donau
Stadtkrimi: „Der Mord an Jürgen Pschisalsky“
 15:00, Treffpunkt: Tourist-Information (Stadthaus)
So 30
FESTE/JUBILÄEN
Langenauer Turmfest »Umsonst und draußen«
 11:30, Pflieghof & Martinskirche, Langenau
KONZERTE
Frühstück mit dem Trio »La Strada«
 10:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Sonntagskonzert
 11:00, Glacis
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Grimmlingen
 11:00, Marktplatz, Ulm
Orgelkonzert am Sonntag
 11:30, Ulmer Münster
Kontraste – Volksliedbearbeitungen von Klassik bis Jazz
 19:00, Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen
Collegium Musicum Ulm
 19:00, Stadthaus Ulm
Andreas Rebers
 20:00, Ulmer Zelt

Serenade im Rosengarten, 20:30, Glacis
THEATER/TANZ
Kreutzer-sonate
 11:00, Theater Ulm
Messa da Requiem
 14:00, Theater Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Lucie & Karl-Heinz
 15:00, Akademietheater Ulm
Clown aus dem Koffer
 15:00, Theater Herrlingen
Abenteuer unerwartet – Gestrandet am Ende der Welt
 18:00, Akademietheater Ulm
Rot
 18:00, Kunsthalle Weishaupt
Der Hauptmann von Köpenick
 21:00, Wilhelmsburg
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Frühstückstreff im Weststadthaus
 10:00, Weststadthaus
Kürnbacher Familiensonntag: Rund um Kräuter
 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Ulmer Extra Führung – Bundesfestung* Emil Schumacher zum 100. Geburtstag*
 11:00, Festungswerk Mähringer Weg – Oberberghof
Öffentliche Führung, Abenteuer Malerei. Emil Schumacher zum 100. Geburtstag*
 15:00, Ulmer Museum
Sonderführung »Altargespräche«
 15:30, Kloster Wiblingen
Führung: Hexenkraut und Zaubertrank
 16:00, Botanischer Garten

Herrenschuhe, die nach Limone duften.

PETER'S Schuhmoden
 Dreikönigsgasse 14 · Ulm

Tagungen | Messen | Hochzeiten | Events

EDWIN SCHARFF HAUS

Donnerstag, 27.06.2013 8.30 - 16.45 Uhr
 Freitag, 28.06.2013 8.30 - 16.45 Uhr

Samstag, 29.06.2013 10.30 - 17.00 Uhr
 Sonntag, 30.06.2013 11.30 - 17.00 Uhr

Säckerstraße 40 89231 Neu-Ulm Tel 0731/7090-5055

DEB Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

FERN-LEHRGÄNGE

DEINE AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSBEREICH

Mache eine Ausbildung beim DEB in Ulm als **PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE/R ASSISTENT/IN!**

JETZT BEWERBEN!

MEHR INFORMATIONEN UNTER
 +49(0)731 | 205 86 69-0
 www.clevere-zukunft.de

WIR BILDEN ERFOLG | DIE DEB-GRUPPE

Fischerstechen 2013

Ihr Tipp: Wer gewinnt?
 Nennen Sie uns Ihren Favoriten im Fischerstechen 2013 und gewinnen Sie einen **Einkaufsgutschein im Wert von 1.500 Euro**

So geht's:
 QR-Code scannen, auf www.ott-cucina.de/fischerstechen
 Ihren Favoriten anklicken.
 Unter allen Teilnehmern, die auf den Turniersieger gesetzt haben, verlost ott cucina einen Einkaufsgutschein im Wert von 1.500 Euro, der bei ott cucina in Ulm eingelöst werden kann.
 Teilnahmeschluss ist der 12. Juli 2013.

Teilnahmebedingungen online:

ott cucina nur in Ulm
www.ott-cucina.de
 Donaustraße 8 | 89073 Ulm

NUVISAN Pharma Services

GESUNDE FRAUEN & MÄNNER für Arzneimittelstudien gesucht!

Die Nuvisan GmbH ist ein international tätiges, unabhängiges Forschungs- institut. Im Auftrag der pharmazeutischen Industrie führen wir seit mehr als 30 Jahren die gesetzlich vorgeschriebenen Arzneimittelstudien zum Nachweis der Medikamentenverträglichkeit durch.

Sie erhalten bis zu 2.800, EUR für Ihre Teilnahme!

Wir forschen für Ihre Gesundheit

Jetzt anmelden!
www.nuvisan.de

Weitere Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website oder von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr gebührenfrei unter: Tel. 0800 2243 388

Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

Zu verschenken!
 iPad 4 mit Retina Display
 Wi-Fi + Cellular, 16 GB, Simlock free

Jetzt Newsletter abonnieren & teilnehmen
www.nuvisan.de

Alle registrierten Newsletter Abonnenten nehmen an der Nuvisan Verschenkaktion teil.

Aktionszeitraum
 vom 14.03.13 bis 13.09.13

* Die Teilnahmebedingungen sind ersatzlos unter www.nuvisan.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus Ulm
17.02.2013 - 23.06.2013
Alexandra Vogt
21.04.2013 - 23.06.2013
Oliver Hartung - The Arabian Monument

Ulmer Museum
15.03.2013 - 15.09.2013
Ausstellung, Abenteuer Malerei. Emil Schumacher zum 100. Geburtstag

Ulmer Volkshochschule
01.01.2012 - 01.01.2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauer- ausstellung »wir wollten das andere«

Galerie Tobias Schrade
25.05.2013 - 26.06.2013
Marc Taschowsky, »Meister Popper« - Bilder und Objekte

Edwin Scharff Museum
13.10.2012 - 01.07.2013
Willkommen[at]HotelGlobal.

Universitätsklinik, HNO-Foyer
06.02.2013 - 31.10.2013
Vernissage

Kunsthalle Weishaupt
24.02.2013 - 13.10.2013
»American Idols. Von Basquiat bis Warhol«

Museum der Brotkultur
06.03.2013 - 16.06.2013
Sonderausstellung, »eaten by nobody« Brot in der Kunst seit 1960

Stadtregal, Halle 23
05.04.2013 - 21.06.2013
7. Artists for Freedom Benefiz

Künstlerhaus Ulm im Ochsenhäuser Hof
25.04.2013 - 09.06.2013
»Interferenz« Patrick Nicolas Monotypie

Galerie im Science Park
26.04.2013 - 12.07.2013
Johanna Knöpfle - bevor sie keine Brille trug

Galerie im Kornhauskeller
26.04.2013 - 08.06.2013
Malerei und Objekte im Raum

Donauschwäbisches Zentralmuseum
26.04.2013 - 23.06.2013
Zwischen Adria und Donau Kroatiens kul- turelle Vielfalt
07.06.2013 - 15.09.2013
Der Mensch. Der Fluss. Malerei der Donauländer

pro arte, Hafengasse
26.04.2013 - 08.06.2013
Carla Chlebarov und Bertl Zagst Malerei und Objekte im Raum

Universität Ulm, EG
10.05.2013 - 19.07.2013
Fotografie: Langzeitbelichtungen

Griesbadgalerie
19.05.2013 - 16.06.2013
»Schöpfungen: Arbeiten aus Papier und Textilmaterialien« von Angelika Brackrock

The Walther Collection
08.06.2013 - 18.05.2014
Walther Collection - Distanz und Begehren

Stadtbücherei Neu-Ulm
11.06.2013 - 29.06.2013
Ausstellung: »Wir wollen freie Menschen sein«

Künstlerhaus Ulm
13.06.2013 - 21.07.2013
»Licht Farbe Form. Hier Da Dort.« Gerda Raichle Malerei

Kunstverein Ulm e.V., Schuhhausaal
16.06.2013 - 11.08.2013
Mixed Signals/Part II

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
12.05.2013 - 01.12.2013
»Drei Farben Steinzeit«

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
09.05.2013 - 28.07.2013
Briefe aus Chicago. Bilder aus dem Exil

FESTE/JUBILÄEN

Festplatz Friedrichsau
22.05.2013 - 06.07.2013
Kulturfestival, Ulmer Zelt*

Festplatz Ulm-Lehr (Details auch auf der Homepage)
07.06.2013 - 09.06.2013
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ulm-Lehr

Festzelt Dächingen
07.06.2013 - 10.06.2013
Kreismusikfest Kreisverband Ulm/Alb Donau

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
08.06.2013 - 09.06.2013
15. Kürnbacher Dampffest

Pflegelhof & Martinskirche, Langenau
29.06.2013 - 30.06.2013
Langenauer Turmfest »Umsonst und draußen«

MESSEN/MÄRKTE

Botanischer Garten
08.06.2013 - 16.06.2013
Woche der Botanischen Gärten

Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
15.06.2013 - 16.06.2013
»weiblich«, Frauenmesse in Ulm & Neu-Ulm

SPORT

Donauufer
28.06.2013 - 30.06.2013
25. Ruder-Cup

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Stadtteilbibliothek Weststadt
Donnerstags
Donnerstagsgeschichten
Kinderbibliothek
Freitags, 15:30 Uhr
Geschichten zum Wochenende

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



© Bayerische Staatsgemaldesammlungen, Neue Pinakothek München

MÜNCHEN

Museum Brandhorst
21. März 2013 - 07. Juli 2013
Gillian Wearing

Neue Pinakothek
17. April 2013 - 31. August 2013
Blickwechsel

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
30. Mai 2013 - 6. Oktober 2013
Aus Dämmerung und Licht

KONSTANZ

BildungsTUM
04. Mai 2013 - 23. Juni 2013
Noch mal leben vor dem Tod.

Gewölbekeller
11. Mai 2013 - 16. Juni 2013
Verschmelzung von Landschaft und Lebenswerdung

Städtische Wessenberg-Galerie
30. Januar 2013 - 15. November 2013
Leidenschaften - gemalt und radiert

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figuren-theater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731

1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Sicherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolf-gang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89289 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegelhofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07349/9622-140, www.pflegelhof-langenau.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnis-räume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/

Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer DenkStätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhäus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153000, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **The-aterHerrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Kohl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schil-lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.the-aterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herber-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

**Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter**
www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
eintragen

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN

LIVE + draußen
Guest: BASKERY

Ina Müller
12.07. Klosterhof Ulm-Wiblingen

Adoro
LIVE mit Orchester und Band
13.07. Klosterhof Ulm-Wiblingen

Das Event Highlight!

PUR
OPEN AIR TOUR 2013
special guest: **Cherry Gehring**
14.07. Klosterhof Ulm-Wiblingen

Das ORIGINAL
Wassermännchen
2013
mit AMBROS und EBERHARTINGER
25.07. ratiopharm arena Neu-Ulm

Tickets gibt's bei SWU traffiti, ServiceCenter Neue Mitte in Ulm, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.donau3fm.de sowie auf www.provinztour.de. Ticket Hotline: 0 73 1 / 96 70 70

YaMas
JEDEN MITTWOCH
BETEN WIR DIE GRÖSSTE AUSWAHL
AN FRISCHEM FISCH AN

Herrnenkellergasse 29 | 89073 Ulm
T 0731 407 88 14
info@yamass-ulm.de
www.yamass-ulm.de

Günzburger WEIZENBIER
HEFE-WEIZEN

Charakterköpfe lieben Weizenbiere mit Charakter.

Stefan gibt sich nur mit dem Besten zufrieden. Seine Nummer 1 ist deshalb Günzburger Hefe-Weizen. Es besticht durch ausgewogene Aromen, frische Hefe und feinperlige Kohlensäure. Vollendeter Biergenuss mit edler Flaschengärung.

ANZEIGEN

DAS LEBEN ERLEBEN!
BUNDESFREIWILLIGENDIENST,
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR,
SOZIALES PRAKTIKUM

➤ OFFENE BEHINDERTENHILFE
KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE

Tel.: 0731/93 771-152, Ralf Kinzler

Wir helfen hier und jetzt

www.asb-ulm.org
www.facebook.com/asb.ulm

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Wir machen Ihr Leben farbig!

Wir drucken Unmögliches...
 ...und alles andere auch!

COMFOR Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Geiselmann
 Die Agentur

Geiselmann
 Der Mailingspezialist

Geiselmann
 Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Englisch-Ferienkurse
 für Kids & Teens von 7 bis 16 Jahren

In den Sommerferien:
 eine Woche lang täglicher Unterricht mit viel Spaß und Motivation!

- Aktives Englischsprechen
- Muttersprachliche Trainer
- Kleine Gruppen mit maximal 10 Teilnehmern
- Einteilung nach Alter und Vorkenntnissen
- Nächster Termin:
2. bis 6. September 2013

Berlitz Sprachschule Ulm
 Münsterplatz 6, 89073 Ulm
 Telefon 0731 176 25 20
ulm@berlitz.de, www.berlitz.de

Berlitz

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

SmartphoneDoktor-Ulm

Repariere Apple, Samsung
 HTC, Nokia, Blackberry, LG
 u. weitere

Max-Hilsenbeck-Str. 2/1, Blaustein (bei AIG LiG)
www.smartphonedoktor-ulm.de

AKTFOTOGRAFIE

d m a

FOTOGRAFIE www.dmg-fotografie.de

Modell: Sandrine Holzinger

SpaZz des Monats

»Bierbrauen hat etwas Meditatives!«

GenussPur – der Name seines Gasthauses sagt schon, worauf sich **Robert Neumaier** spezialisiert hat. Der SpaZz traf ihn zum Gespräch in Reutti

Seit dreieinhalb Jahren führt Robert Neumaier ein schwäbisches Gasthaus in Reutti. Hauptmerkmal seiner Küche sind Speisen, für die er nur regionale Produkte verwendet. »Unsere Gäste respektieren das und nehmen es gut an!«, sagt der gelernte Küchenmeister dazu, dass es bei ihm Spargel beispielsweise nur dann gibt, wenn der regionale Bauer diesen ernten kann. Seit einem Jahr ist er zudem Besitzer einer kleinen Gasthaus-Brauerei. Da es in seiner Familie immer schon einen Brauer gegeben hat, war ihm das in die Wiege gelegt. Was anfangs ein Hobby war, hat sich zur Leidenschaft entwickelt. Mittlerweile hat Neumaier schon zwölf verschiedene Biere gebraut. »Es ist wie ein großer Spielplatz und hat etwas Meditatives«, sagt Neumaier zum Kreieren der Biere und dem Experimentieren mit den Zutaten. Dabei werden alle Biere nach dem Reinheitsgebot gebraut. Nur Hopfen, Malz, Hefe und Wasser werden verwendet. Die Gäste sind oft überrascht über die unterschiedlichen



Geschmäcker und vor allem Gerüche der Biere, die ohne Zusatz von Aromen hergestellt werden. »Wir möchten die Wertigkeit des Lebensmittels Bier steigern! Die Gäste können uns beim Brauen auch zuschauen«, so Neumaier zu seiner Brauerei, die zum Erleben einlädt. Gelernt hat der gebürtige Weißenhorner Koch. »Ich wollte kurze Zeit Physiklehrer werden, aber ich komme aus einer Gastronomenfamilie, und seit meiner Ausbildung kann ich mir nichts anderes mehr vorstellen«, erläutert er seinen Werdegang.

Auch wenn seine Freizeit rar gesät ist, bringt Robert Neumaier jede freie Minute mit seiner Frau und seinen Kindern. Am liebsten in der Region zwischen Finningen und Reutti, die für seine Familie und ihn, der in Weißenhorn aufgewachsen ist, zur Heimat geworden ist.

Andrada Cretu

INFORMATION

GenussPur in den Bürgerstuben, Schlossstraße 30, Reutti. www.genusspur-catering.de

Interview

Wo in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?
Zwischen Finningen und Reutti. Hier können unsere Kinder die Natur erleben. Man kann die Ruhe genießen und ist trotzdem nah an der Stadt.

Ihr Lieblingsbier, Ihr eigenes ausgeschlossen?

Da gibt es zwei. Ein sehr hopfiges Bier eines Braukollegen aus Biberach und ein obergäriges eines Gasthausbrauers in Kaufbeuren.

Was kochen Sie am liebsten?

Saisonal bedingt im Moment Spargel mit Sauce Hollandaise. Selber esse ich sehr gerne ein Rindersteak überbacken mit einer Bierkruste.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Das Experimentieren mit Rohprodukten. Und den Gästen zu zeigen, woher die Produkte kommen und was man damit machen kann. Ich will ehrliche Gerichte machen.

SENSAPOLIS – Auf dem Flugfeld Böblingen, direkt an der A81.

www.sensapolis.de



Sensapolis
Der Indoor-Freizeitpark für die ganze Familie

ANZEIGE

Walter Feucht und SÜDWEST PRESSE präsentieren THEATERSOMMER AUF DER WILHELMSBURG

16. Juni bis 20. Juli 2013

HAIR

The American Tribal Love/Rock-Musical
Buch und Texte von Gerome Ragni und James Rado
Musik von Galt MacDermot
ab 16. Juni 2013

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
Ein deutsches Märchen in drei Akten von Carl Zuckmayer
ab 30. Juni 2013



Alle Infos, Termine und Karten unter www.theater.ulm.de/wilhelmsburg

Ulmer Fischer- stechen

14./21. Juli 2013



ulm
n w



Vorverkauf und Information

Tourist-Information Stadthaus, Ulm

Telefon 0731 / 161-2830, info@tourismus.ulm.de

www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

www.ulm.de